





Weil die Sparkasse nah ist und auf Geldfragen die richtigen Antworten hat.





Termine ab Seite 40
Unterhaltung ab Seite 38

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Vorwort in der Juni-Ausgabe nutze ich mal für eine Bitte in eigener Sache. So einige von Ihnen sind als Vereinsvertreter ia auch quasi Gastautoren der BONEWIE. Mal geht es um die Vorschau auf ein Konzert, mal darum, um über einen Ausflug mit dem ganzen Club in die weitere oder nähere Ferne zu berichten. Mal auch gleich um ein ganzes Schützenfest anzukündigen. Ihre Berichte veröffentlichen wir in der BONEWIE natürlich gern. Ein Problem bekommen wir immer nur dann. wenn Sie nicht "Nein" sagen können, nämlich genau dann, wenn Ihr Mail-Programm beim Versenden fragt, ob es die angehängten Fotos komprimieren soll. Das tun Thunderbird. Outlook und Co. aus irgendeinem Grund standardmäßig. Bei uns kommen beim "Ja"-Klick dann Fotos an, die so wenige Pixel haben, dass wir sie nicht mehr drucken können. Zum Teil sind es weniger als 30 Kb, ein bis zwei Mb bräuchten wir. Also tun Sie uns einen Gefallen und gewöhnen sich in diesem Fall das "Nein" an und schicken uns einfach die Originaldateien. Eigentlich wäre das kein Vorwort wert, aber im Schnitt müssen wir bei jedem dritten BONEWIE-Artikel nochmal mehr Bildpunkten hinterhermailen bzw -telefonieren

In diesem Sinne harre ich der Pixelflut Ihr Henrik Martinschledde



100 Jahre kfd Avenwedde

Rundum gelungenes Fest auf dem Hof Westerfelhaus

4

Vaterfreuden vor der Prüfung

Avenwedder Feuerwehr-Musiker bei Lehrgängen erfolgreich

7

"Eierpokal" geht an Maurice Zwick

Stadtteil-Meisterschaft der Friedrichsdorfer Schützen

17

371 beim Spexarder Volkslauf

Organisatoren freuen sich über deutliche Steigerung der Teilnehmerzahlen 18

Ein anderes Wort für gute Pflege? Caritas!





Ihr Pflegedienst für Gütersloh

- Ambulante Altenpflege
- Ambulante Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Betreuung
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Senioren-Wohnen

Caritas-Sozialstation Gütersloh | Tel.: 05241 2114600 | cs.guetersloh@caritas-guetersloh.de Kattenstrother Weg 90 | 33332 Gütersloh

Caritas- Tagespflege Gütersloh | Tel.: 05241 21276-10 | tp.guetersloh@caritas-guetersloh.de Caritas-Senioren-WG Gütersloh | Tel.: 05241 21276-20/-30 | wg.guetersloh@caritas-guetersloh.de Herzebrocker Str. 41 | 33330 Gütersloh

Ein rundum gelungenes Familienfest

kfd Avenwedde feiert 100-jähriges Jubiläum mit vielen Gästen auf dem Hof Westerfelhaus



Rückblick: Die Modenschau am Nachmittag präsentierte zum Auftakt die Kleidungsgewohnheiten vor 100 Jahren.

Jubiläen wollen gefeiert werden – und zwar richtig. Damit hatte die kfd Avenwedde am Muttertag überhaupt kein Problem. Mehrere Hundert Gäste und Gratulanten kamen am 12. Mai auf den Hof Westerfelhaus mitten in "Bonewie" und sorgten dafür, dass das Familienfest zum 100-jährigen Bestehen der katholischen Frauengemeinschaft zu einem rundum gelungenen Event wurde. Richtig voll wurde es am Nachmittag, als die Aktiven der kfd Mode aus eben jenen 100 Jahren in einer Show Revue passieren ließen.

Seinen Auftakt nahm das Fest mit einem Freiluft-Gottesdienst unter dem Motto von Pastor Heinz Volmer "Vertrauensvoll vorausschauen und dankbar zurückblicken". Dazu hingen in den Bäumen jede Menge aufgespannter Regenschirme, die das Dach der kfd-Gemeinschaft symbolisierten. Musikalisch untermalt wurde die Eucharistie-Feier von der Gruppe "Lichtblick" der benachbarten Christ-König-Gemeinde. Ihr Credo "Dem Glauben Ausdruck geben" machten sie gefühlvoll und mit stimmigen Songs greif- und hörbar.

Im Mittelpunkt stand an dem Vormittag aber auch Renate Westerfelhaus. Nach 42 Jahren als Vorsitzende hatte sie die Führung der kfd im Frühjahr an ein Leitungsteam unter Führung von Anja Brieden, die am Muttertag die Regie führte, abgegeben. Von den 100 Jahren kfd Avenwedde hat Renate Westerfelhaus also fast die Hälfte federführend mitgestaltet. Unter großem Applaus wurde sie dafür zur Ehrenvorsitzenden ernannt

und – bekam natürlich jede Menge Glückwünsche.

Anschließend leitete das Jugendmusikkorps Avenwedde mit der Untermalung des Frühschoppens in den weltlichen Teil des Festes ein. Angesichts der tiefen Verwurzelung der Frauengemeinschaft im Ort war das natürlich auch ein großer Treffpunkt für die Avenwedder. So bevölkerte sich der Hof Westerfelhaus immer mehr. Beim großen Mitmachkonzert mit Jörg Sollbach kamen dann die lieben Kleinen auf ihre Kosten. Der Siegener hat einfach einen Draht zum juvenilen Publikum und die Kids ließen sich nicht eine Strophe entgehen.

Die "Sünden" kamen danach unter jeder Mengen Augen auf den Tisch bzw. den Catwalk. Wenn frau eine Modeschau der vergangenen 100 Jahre auf die Beine stellt, kommen die ersten 50 aus einer lang vergangenen Zeit. Spätestens mit den 1970er wird es dann aber richtig lustig. Knallenge Dresses, Bonbonfarben und alles was dazugehört kombiniert mit dem Spaß, den die Models von der kfd selbst damit hatten – sorgten für jede Menge Lachen und Grinsen im Publikum. Damit hatte das Orga-Team auf jeden Fall den Nerv des Publikums gestroffen.





Open Air: Bereits den Gottesdienst, geführt von Pastor Heinz Volmer, verfolgten viele Geburtstagsgäste der kfd.



Farbenfroh: Die kfd-Models hatten sich für die Kostüme einiges einfallen lassen.



"Sünden": Natürlich waren auch die 1970er Bestandteil der Modenschau.



Kinder-Star: Jörg Sollbach sorgte bei den Kleinen schnell für strahlende Gesichter.

Ernennung: Anja Brieden (I.) überreichte Renate Westerfelhaus die Ehren-Vorsitzenden-Urkunde.

100 Jahre kfd in Wort und Bild

Zum runden "Geburtstag" der kfd Herz Jesu Avenwedde ist eine über 100 Seiten starke Festschrift erschienen,

die mit vielen Fotos und lesenswerten Artikeln aus dem Damals und dem Heute die Geschichte der Gemeinschaft widerspiegelt. Erhältlich ist sie zum Preis von 8 Euro im Pfarrbüro und im Avenwedder REWE.





Besinnlich: Die Gruppe "Lichtblick" der Christ-König-Gemeinde untermalte den Gottesdienst.

P direkt am Haus Avenwedder Str. 70 33335 Gütersloh Tel. (05241) 74811

GROSSEWINKELMANN



Diakonie feierte Richtfest für das Lackhütter-Plaßmann-Haus

Mehrere Pflege-WGs und Senioren-Wohnungen entstehen in Avenwedde



Handarbeit: Unter den sachkundigen Blicken von Bauleiter Roland Schäperklaus (l.) traf Diakonie-Vorstand Björn Neßler beim Richtfest den Nagel auf den Kopf.

Bis zum Einzug im April 2020 ist zwar noch etwas Geduld gefragt. Doch Anfang Mai ziert schon einmal eine Richtkrone den Neubau der Diakonie Gütersloh an der Straße Auf der Horst / Ecke Sundernstraße in Avenwedde. Das rund 4.000 Quadratmeter große Gelände gehörte einst zum Lackhütter-Hof. Nun entstehen dort eine Pflege-Wohngemeinschaft für Demenzkranke mit 18 Plätzen, elf altengerechte Zwei-Zimmer-Wohnungen für Singles und eine Intensivpflege-WG mit sechs Zimmern. In ihr sollen beispielsweise Menschen leben, die dauerhaft beatmet werden müssen. Die gesamte Wohnfläche beträgt rund 1.700 Quadratmeter.

Diakonie-Vorstand Biörn Neßler dankte besonders den Eheleuten Monika Plaßmann und Peter Müller: Sie hatten 2016 zusammen mit der inzwischen verstorbenen Klara Plaßmann der Diakonie einen Teil ihres Grundstücks für den Neubau überlassen; "zum Nutzen der Allgemeinheit", wie sie selbst sagen.

7um Fest waren auch zahlreiche Nachbarn und Mitarbeiter der Diakonie sowie der einzelnen Gewerke erschienen, außerdem die stellvertretende Bürgermeisterin Monika Paskarbies. Pfarrer Frank Schneider, Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh, sprach das Segensgebet. Anschließend setzte Björn Neßler zum traditionellen Hammerschlag auf dem Dachfirst an. Eine Runde Schnaps läutete den gemütlichen Teil ein. Musikalisch bereicherte das Posaunenguartett der Musikschule Gütersloh das Richtfest.

Alle Seniorenwohnungen sind bereits reserviert. Es ist aber möglich, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Interessenten gibt es außerdem für die WG-Plätze. Pflegekräfte sind ebenfalls schon an die Diakonie herangetreten, um sich über die Einsatzmöglichkeiten zu informieren. Das berichtet Marion Birkenhake, Bereichsleitung Ambulante Pflege und Wohngemeinschaften. "Gern nehmen wir außerdem weitere Bewerbungen von Pflege- und Pflegefachkräften entgegen", sagt sie.

In den WGs wird 24 Stunden am Tag eine Pflege(fach)kraft vorhanden sein. Auf Wunsch kann von den Mietern der Wohnungen ein Betreuungsvertrag mit der Diakonie geschlossen werden. Ein aktives Miteinander in dem Haus ist ausdrücklich gewünscht und soll durch gemeinsame Feste und andere Aktivitäten gefördert werden.

Kaffeemaschine defekt?!

- > Professionelles Reparaturmanagement
- Regelreparaturzeit 3 Werktage
- Reparatur aller Marken in unserer Meisterwerkstatt
- Hohe Ersatzteilverfügbarkeit
- Ausreichend Parkplätze direkt vorm Haus





www.fernseh-noack.de

Fernseh

Tel. 702570

Informationselektronik Telekommunikation SAT- und Kabelanlagen

Carl-Miele-Straße 205 · 33335 Gütersloh



HIER IST BIO ZUHAUSE.

Schauen Sie mal bei uns vorbei und entdecken Sie unseren Bioladen. Unsere Sommer-Empfehlung: Bratwurst vom eigenen Angus-Ring.

Unter den Eichen 36 Telefon: 0 52 41 / 77 56 5 33335 Gütersloh

www.biolandhof-westerbarkey.de

Öffnungszeiten: Di.-Do.: 09:00 -12:30 Uhr & 15:00 - 18:00 Uhr

09:00 -18:00 Uhr

Sa.: 09:00 -13:00 Uhr

Mo.: Ruhetag



Bioland

Vaterfreuden vor der Prüfung

Avenwedder Feuerwehrmusiker können beachtliche Leistungen erzielen



Erfolgreich in Beckum: Paulina Nottbrock, Gina Uhr, Jana Laske, Cedric Oberröhrmann, Maira Vornholt, Fabian List und Sebastian Lörcks (v.l.).

Am Samstag, 11. Mai galt es für zehn Aktive des Avenwedder Spielmannszuges in Beckum die praktischen Prüfungen der Qualifikationsstufen D1 und D3 für die Musiker im Verband der Feuerwehren abzulegen und – alle haben bestanden. Im November 2018 waren die Musiker in die neuen Lehrgangsreihen gestartet. Für die Stufe D1 waren es Jana Laske, Markus Nottbrock, Paulina Nottbrock, Gina Uhr und Maira Vornholt, die sich erstmals

mit einer Lehrgangsreihe im Landesverband auseinandersetzten. Routinierter waren da die Teilnehmer in der Stufe D3, die die letzte mögliche Qualifikationsstufe für Laienmusiker angingen. Tabea Dorow, Fabian List, Sebastian Lörcks, Cedric Oberröhrmann und Justin Sander stellten sich dieser Aufgabe.

In den vergangnen sechs Monaten wurden insgesamt fünf (D1) bzw. sechs (D3) Samstage in Beckum verbracht. um dort Neues zu erlernen, Altes zu vertiefen und gut vorbereitet die theoretischen und anschließenden praktischen Anforderungen zu erfüllen. Das Ergebnis dieses Engagements wurde in einer Feierstunde in Beckum dann auch deutlich. Alle Musiker haben dort souverän bestanden und hierbei teilweise erstaunliche Einzelleistungen gezeigt. Gleich fünfmal wurde das Ergebnis "mit sehr gutem Erfolg teilgenommen" verkündet, welches aussagt, dass von 100 Punkten mindestens 91 Punkte, oder mehr erreicht sein müssen.

Ein Ergebnis, dass die zur Feierstunde angereisten Avenwedder Musiker mit großem Beifall bedachten. Immerhin gab es auch einmal ein Ergebnis mit 99 Punkten zu bejubeln. Dass Lehrgänge, die über ein halbes Jahr laufen, nicht immer planbar sind, zeigen dabei Geschichten, die nur das Leben schreibt.

So legte Justin Sander seine praktische Prüfung bereits vor drei Wochen ab, um am eigentlichen Prüfungstag seine Prüfungen zum Truppmann in der Feuerwehr abzulegen. Dies ist "umschrieben" die Gesellenprüfung für den Feuerwehrmann. Justin Sander war auch hier erfolgreich.

Jeder der glaubt, das wäre schon etwas Besonders gewesen, durfte eine neue Erfahrung machen. Markus Nottbrock wurde am Abend vor dem Prüfungstag Vater eines gesunden Jungen und ließ es sich doch nicht nehmen, am Samstag verspätet, aber erfolgreich, die Prüfung abzulegen, um anschließend zur Familie zurückzueilen. Die große Schwester des Neugeborenen Paulina Nottbrock (13 Jahre) absolvierte unterdessen ebenfalls souverän ihre Prüfung und drückte auf der Heimfahrt natürlich auch aufs Tempo, um ihren Bruder begrüßen zu können. Die Avenwedder Feuerwehr-Musiker laden alle Musikinteressierten ein, sie zu besuchen und sich in die Musik des Spielmannszuges einzubringen. Weitere Informationen hierzu gibt es unter www.spiel

mannszug-avenwedde.de oder Tel.

0 52 41 / 74 32 70 (Frank Uhr).



- Innenausbau
- Trockenbau
- Fenster- u. Rolladenbau
- Markisen

Udo Cordtomeikel

Tischlermeister Brockweg 16a 33332 Gütersloh Tel. (0 52 41) 5 55 73

- Bedachungsarbeiten
- Schieferarbeiten
- ·Isolierungen
- Fassadenverkleidung

Tim Cordtomeikel

Dachdeckermeister Tel. (0 52 41) 5 55 73 Fax (0 52 41) 9 97 52 41 Mob. (01 72) 8 19 66 14

info@cordtomeikel.de www.cordtomeikel.de

Eine große Familie

Sippentreffen der Kleinekathöfers aus Avenwedde-Nord



Wiedersehen macht Freude: Mehr als 60 Menschen aus vier Generationen kamen kürzlich nach zehn Jahren erneut zu einem Sippen-Treffen zusammen. Nachkommen der Eheleute Johann Heinrich Kleinekathöfer und seiner Ehefrau Luise geb. Reitemever. die damals einen kleinen Bauernhof hatten und außerdem nach dem 2. Weltkrieg bis etwa 1960 eine Poststelle in Avenwedde-Nord betrieben. Von den neun Kindern des Paares waren die noch lebenden drei Töchter (96, 89 und 84 Jahre alt) und zwei Söhne (83 und 79 Jahre alt) zum Teil mit Ehepartnern dabei, des Weiteren 18 Cousinen und Cousins mit Partnern, Kindern und Enkelkindern. In der vierten Generation sind es inzwischen acht Kinder im Alter von ein bis fünf Jahren. Leider konnten nicht alle kommen, zur Sippe gehören noch rund 30 weitere Familienmitalieder.

Alte und neuere Fotos wurden von allen gerne betrachtet und luden zu interessanten Gesprächen und

> Bonewie immer am Monatsanfang!



Erinnerungen ein. Alle hatten sich viel zu erzählen und fühlten sich in der großen Gemeinschaft der Sippe sehr wohl. Viele wohnen noch in der Nähe, aber es waren auch einige Mitglieder der Sippe dabei, die inzwischen in Süd- oder Norddeutschland wohnen

Am Ende waren sich alle einig: In fünf Jahren müssen wir uns unbedingt wieder treffen, sonst ist die Zeit dazwischen zu lang.



Hilfe mit bemalten Steinen

Kapellenschüler sammeln Spenden für Menschen in El Salvador



Gemeinsam engagiert: Die 4b der Kapellenschule hat nicht nur viel über El Salvador gelernt, sondern auch fleißig gesammelt.

Wo lieat eigentlich El Salvador und wie leben die Menschen dort? Mit der Frage haben sich die 26 Schüler

der Klasse 4b der Avenwedder Kapellenschule intensiv beschäftigt. Da die Lebensumstände in dem kleinsten Land Zentralamerikas (so groß wie Hessen) für die meistens Menschen von Armut und Not beherrscht werden haben sie sich auch an der Miserior-Fastenaktion beteiligt. Sie haben selbst gebaute Lehmziegel bemalt und am Palmsonntags-Gottesdienst in St. Marien verkauft. So kamen 380 Furo zusammen die dem Projekt zu Gute kommen. Viel wichtiger ist aber: Die Kinder haben gelernt, dass der Lebensstandard in einem wohl-

habenden Land wie Deutschland keine Selbstverständlichkeit in dieser Welt ist.



Avenwedder Straße 72 · 33335 Gütersloh · Telefon 0 52 41/97 77-0 · Telefax 0 52 41/97 77-20 · mail@zumStickling-druck.de · www.zumStickling-druck.de



Feiern Sie mit



*Abgabeschluss (im Geschäft oder per Post) Fr., 7.6.2019, 17 Uhr

Gewinnziehung Sa., 8.6.2019, 14 Uhr Nur anwesende Teilnehmer nehmen an der Verlosung teil

· Storck-Rennrad-Testtag . Die neuesten Modelle vor Ort . Ausfahrt mit Ex-Profi Kai Hundertmarck um 11 & 13 Uhr (um Anmeldung wird gebeten)

· Leckeres vom Grill ...und vieles mehr!

Sa., 8.6.2019 1. Preis: ı 10 - 15 Uhr Fahrrad I

> **Excelsior Sputter oder** Kinderfahrrad Excelsior Swan-Retro Youth

> > 2. Preis: I

1 Helm von Brooks I

3. Preis: Ig

Fahrrad-Faltschloss

von Trelock

Grosses Gewinnspiel*:

schnell diesen Teilnahme-Coupon ausfüllen!

Güthstraße 16-18 · 33335 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 9 95 85 96 www.drahtesel-gütersloh.de

Teilnahme-Coupon

Name

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort



















Großjohann Verfugungen

50 Jahre
Qualitätsarbeit

Hydrophobierungen

Fassadenverfugung

Altfugensanierung

Fichtenstr. 36 33334 Gütersloh Tel. 0 52 41 / 6 71 23 Fax 0 52 41 / 68 88 15 Mobil 01 72 / 3 08 45 97

Spaß bei "Bauer Bernd" und im Moviepark

Buntes Programm des Don Bosco-Jugendhauses in den Osterferien



28 Kinder und Jugendliche zwischen sieben und 22 Jahren haben in den Osterferien an den Ferienangeboten des Avenwedder Jugendhauses Don Bosco teilgenommen und hatten natürlich jede Menge Spaß dabei.

An drei Tagen ging es unter dem Motto "Wald- und Abenteuertage" in die Natur. Dabei standen eine Schnitzeljagd, ein Besuch bei "Bauer Bernd" (Foto) in Borgholzhausen – samt Bad im Maispool – und ein Ausflug zum Freilichtmuseum in Detmold auf dem Programm. Dort schaute sich die "Don Bosco-Truppe" den Märchenfilm "Tischlein deck Dich", der im Freilichtmuseum gedreht wurde, an und nahm anschließend die Drehorte mit Hilfe einer Märchenrallye genauer unter die Lupe.

Zum Abschluss der Ferienangebote ging es auf Wunsch der älteren Besucher in den Moviepark nach Bottrop. Auch hier gab es super Wetter und viel Action.



Der formschöne und flexible Sonnenschutz

Markisen bieten zusätzliche Wohnqualität am Haus / große Rabattaktion in Müller's Rolloland



Jetzt, wo der Sommer schon fast vor der Tür steht, ist eigentlich genau die richtige Zeit, die Wohnqualität des Eigenheims mit einer Markise zu bereichern. Der praktische Sonnenschutz spendet Schatten auf Terrassen und Balkonen, verhindert

Sonnenschutz mit Waben-Plissees

Eine einfache und effiziente Isolier-Lösung an Fenstern sind Waben-Plissees. Sie bieten nicht nur Sicht- und Sonnenschutz, sondern verringern auch das Aufheizen der Räume, denn die Waben sorgen für eine zusätzliche Isolierung In der kalten Jahreszeit hat die Struktur den umgekehrten Effekt und spart Energiekosten. Durch den besonderen Aufbau verringern sie den Wärmeverlust an den Glasflächen um bis zu 46 Prozent. Dadurch lassen sich die Heizkosten um bis zu zwölf Prozent verringern. Die Auswahl an Farben, Mustern und Stoffen ist dabei riesig. Aktuell umfasst das Sortiment in Müller's Rolloland mehr als 2.000 Plissee-Variationen. darunter auch mehrere Hundert mit Waben.

das Aufheizen der dahinterliegenden Räume und hält schädlichen UV-Strahlen Wer mit der Idee liebäugelt. sich dieses praktische Extra am Haus zu gönnen, der sollte sich die XXL-Sommer-Rabatte von Müller's Rolloland auf keinen Fall entgehen lassen. Bis zum 29. Juni 2019 bietet das Fachgeschäft an der Straße Unter den Ulmen 62 in Gütersloh 20 Prozent Nachlass

auf die Schattenspender. Aber nicht nur das: Auch bei Terrassendächern, Insekten- und Pollenschutz-Lösungen sowie Plissee-Maßanfertigungen kommen Sparfüchse auf ihre Kosten. Hier gibt bis zu 25 Prozent Nachlass bis zum 29. Juni. Das lohnt sich.

"Was eine Markise ist, weiß jeder, aber trotzdem wird sie oft unterschätzt", hebt Thomas Müller vom Rolloland-Team die Flexibilität dieser Sonnenschutzvariante hervor. Sie lässt sich an fast jeden Gebäudetyp anpassen und wer dann lieber spontan ein Sonnenbad nehmen möchte, kann sie ganz schnell einfahren – auf Wunsch natürlich auch voll automatisch. Außerdem ist die Vielfalt an Farben, Stoffen und Mustern schon fast riesig, so dass sich zu jedem Gebäude optisch das passende findet.

Das Team von Müller's Rolloland hilft Ihnen gerne dabei, dieses Stück zusätzlicher Lebensqualität zu realisieren. Das gilt nicht nur für die Beratung und für den Verkauf: Von der Planung bis zur Montage nehmen die Sonnenschutzexperten für Sie gerne die komplette Ausführung in ihre kompetenten Hände. (hm)



Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00 - 13.00 Uhr

15.00 - 19.00 Uhr

Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Inh. Ingetraud Müller Unter den Ulmen 62 33330 Gütersloh (ehem. Radio Amtenbrink) Tel. 05241 / 9989366 www.muellersrolloland.de

> *nur bis zum 29.06.2019 **1 Rabatt pro Haushalt / keine Barauszahlung / Rechtsweg ausgeschlossen

Kalter Maigang mit gemütlichem Ausklang

Traditionswanderung des Gütersloher Männerchores



Zum traditionellen Maigang des Gütersloher Männerchores trafen sich am Samstag, 4. Mai 22 Sänger und fördernde Mitglieder am "Stillen Frieden". Dort begrüßte am Nachmittag der stellvertretende Vorsitzende Werner Tigges die "Maigänger" mit einem ersten kleinen Umtrunk in seinem Garten. Mit dem Lied "Der Mai ist gekommen" ging es danach

auf eine kurze Wanderstrecke zum Anemonenweg 8, wo die Gruppe von Meinolf Venker erwartet wurden. Der frühere Unternehmer aus Verl hat dorthin vor drei Jahren die Firma Venker Werkzeugmaschinen GmbH verlagert. Nach der informativen Führung durch den Betrieb lud der Unternehmer zu einem kleinen Umtrunk ein. Dafür bedankten sich

die Sänger natürlich mit einem Lied. Zurück am "Stillen Frieden" war im Hause Tigges alles angerichtet für einen gemütlichen Ausklang des Maigangs an diesem arg kalten ersten Samstag im Mai. Mit einem guten Essen, diversen Getränken und lustigen Volksliedern fand der Maigang mit Anbruch der Dunkelheit sein Ende.



Damit der Zahnarztbesuch kein teures Vergnügen wird

LVM bietet zwei neue Zusatzversicherungen an

Fleißiges Zähneputzen hin oder her: Die eine oder andere Baustelle im Mund lässt sich einfach nicht vermeiden. Und somit auch nicht der tiefe Griff ins Portmonee – denn Zahnbehandlungen und Zahnersatz sind in der Regel ein teures Vergnügen.

Um ihre Kunden hier vor bösen Überraschungen abzusichern, bietet die LVM Versicherung jetzt zwei neue Zahnzusatzprodukte an: Zahn-Premium und ZahnKomfort. "Beim Tarif ZahnPremium übernehmen wir tatsächlich die kompletten Kosten, die nach Abzug der Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung übrigbleiben – bei Zahnbehandlung. Zahnersatz und auch für Maßnahmen zur Schmerzausschaltung". erläutert Guido Braun, der im Gütersloher Ortsteil Avenwedde eine LVM-Versicherungsagentur betreibt. Darüber hinaus gibt es sogar für Erwachsene Zuschüsse für Kieferorthopädie. Mit dem Tarif ZahnKomfort kommt der Kunde hingegen auf eine 80-prozentige Kostendeckung. "Dafür sind dann aber die Beiträge auch niedriger", erklärt Guido Braun.

Welches Produkt sich besser eignet, kommt letztlich ganz auf die Wünsche des Kunden an. "Dazu berate ich gern in meiner Agentur", lädt Guido Braun zu einem Besuch in die Isselhorster Str. 192 im Gütersloher Ortsteil Avenwedde ein.



LVM-Versicherungsagentur

Guido Braun

Isselhorster Str. 192 33335 Gütersloh Telefon 05241 79 10 4 info@g-braun.lvm.de https://q-braun.lvm.de







Wies'n-Rock im Mai – das gab es noch nie. War aber auch egal. So ein Umsonst-und-Draußen-Festival steht und fällt natürlich mit dem Wetter und das zeigte sich am 18. Mai von seiner besten Seite. Über 20 Grad und ordentlich Sonnenschein. Kein Wunder also, dass das Orga-Team von der evangelischen Kirchenjugend mit dem Himmelskörper um die Wette strahlte, denn weit über 2.000 kamen zur 21. Auflage von Friedrichsdorfs "größter Gartenparty" und sorgten für eine Superstimmung auf der Kirchwiese mitten in "Tippe".

Da machte es auch nichts, dass dieses Mal "nur" vier statt der bisher fünf Bands die Bühne enterten. "2018 sind wir doch derbe der Fußmit ball-WM zusammengerasselt. Das hat Einnahmen gekostet und wir

mussten dieses Mal etwas sparen", erklärten Mario Stitz und Kirsten Förste, die Köpfe der Wies'n-Rock-Mannschaft. Geschadet hat es nicht, denn die beiden und ihre über 100 ehrenamtlichen Mitstreiter hatten ein gutes Händchen bei der Künstlerwahl. Der kleine Schwund an "Musik-Masse" wurde locker





- BAUMFÄLLUNGEN
- BAUMPFLEGE
- LANDSCHAFTSPFLEGE ENTSORGUNG
- HÄCKSELARBEITEN
- WURZELFRÄSEN

25 JAHRE IN 2. GENERATION

FLURWEG 104 | 33415 VERL | TEL.: 05246 4138 | FAX: 05246 933156 INFO@TEUTRINE-BAUM.DE | WWW.TEUTRINE-BAUM.DE







durch "Musik-Klasse" ersetzt. Au-Berdem konnte so jede Band einige Stücke mehr bringen.

"KrAWAllo" waren in der Beziehung schon ein Selbstläufer. Getreu dem zweiten Motto des Festivals "Für alle von 0 bis 99" sorgten sie schon zum Auftakt für eine rappelvolle Wiese, denn die drei Herren

aus Münster genießen in der Region beinahe Kultstatus bei allen unter zehn Jahren oder 1,40 Metern.

Deutlich rockiger wurde es dann am frühen Abend mit "OX" aus Karlsruhe. Harte Riffs, melodiöse Refrains und eingängige Songs lockten die ersten Tanzwütigen vor Bühne. So einfach ist das in Friedrichsdorf









Das Gutersioner Gesuntineitszentrum

2 05241/708930



Bahnhof-Apotheke

Inh. Edith Enners e.K.

Unsere Aktion im Juni 2019 für Sie:

Rabatt*
auf einen
Artikel Ihrer Wahl

Avenwedde · Friedrichsdorfer Straße 65 · 🏈 0 52 41 / 7 50 72

*gilt nur für lagernde Artikel / ausgenommen bereits reduzierte Ware, Zuzahlungen u. verschreibungspflichtige Medikamente, sowie Produkte mit Rabattausschluss. Nur 1 Gutschein pro Person / Aktionszeitraum: 3.6.–29.6.2019 nur gegen Vorlage dieses Gutscheins.



Hallo Feinschmecker, bald gibt es bei uns wieder die süßesten **Erdbeeren**; und weiterhin: köstlichen **Spargel!**

Wir verkaufen auch beim **Landhandel Hermann Pauli**, Schemmweg, Verl. Dort sind wir **Samstags** von **9:00h - 12:30h** und **vor Feiertagen** auch **Mittwochs** für Sie da.

FRIEDRICHSDORF



nicht, denn der Wies'n-Rock war und ist auch immer ein großes Wiedersehen. Da wird dann viel lieber mit alten Bekannten geschnackt als auf selbiger Wiese abgerockt. "OX" bekamen das aber hin.

Die 180-Grad-Wende in Sachen

Fax: 0 52 41 - 40 24 31

Musikstil kam anschließend von "Passepartout". Rap, Soul und Jazz in Französisch und Deutsch, garniert mit einem großen Bläsersatz und sogar einem Querflötensolo – da legte sich ein Hauch von "Savoir vivre" über die Wiese: Schön relaxen auf

der mitgebrachten Decke und einfach zuhören.

Mächtig was auf die Ohren gab es dann bei der letzten Band des Abends, den "Password Monkeys" aus München. Die Gewinner des 35. Deutschen Rock und Pop Preises gelten als einer der besten Newcomer-Bands in Sachen Hard Rock und machten ihrem Ruf auf der Wies'n-Rock-Bühne alle Ehre. Da war es nur eine Frage der Zeit, bis zu den groovigens Sounds á la AC/DC, Guns'n'Roses und Whitesnake die ersten Moshing-Arien auf der Wiese zelebriert wurden.

Der Charme des Festivals liegt auch immer darin, dass sich viele von den ehrenamtlichen Helfern noch etwas besonderes einfallen lassen. Die Theken-Crew von Bierwagen Nummer 1 taufte den Gerstensaft dieses Mal in "VampBier" um und kostümierte sich entsprechend mit Umhang, Bleichgesicht und natürlich den Zähnen der Blutsauger. Der Wies'n-Rock 2019 hatte also wirklich Biss. (hm)







Gütersloh – Spexarder Bahnhof 9

Tel. **4 88 82** Verkauf + Werkstatt



juergen@malermeister-kroeger.de Beschriftung



"Eierpokal" geht an Maurice Zwick

Stadtteilmeisterschaft 2019 des BSV Friedrichsdorf und Umgebung



Siegerehrung: Der 1. Vorsitzende Jörg Kleineschallau mit André Seeland, Burkard Bullmann, Ralf Pohl (Schießwart), Daniela Pohl, Domenik Harmann, Maurice Zwick, Heiner Petersen und der 2. Vorsitzenden Birgit Aschentrup (v.l.).

Der Bürgerschützenverein Friedrichsdorf und Umgebung hatte am Ostermontag zum 37. Mal zum Osterpokal-Wettkampf eingeladen. Zu diesem Zweck wurden im Vereinslokal "Schützenhof" vier Schießbahnen in einem sicher abgetrennten Raum aufgestellt. Passend zum Feiertag gab es für jede geschossene "10" zwei Ostereier und für eine "9" ein Osterei. Stadtteilmeister wurde Maurice Zwick mit 47 bunten Eiern, die er durch geschossene Neunen und Zehnen sammelte. Für diese Leistung erhielt Maurice Zwick den Eierpokal 2019.

Den Bierkönigs-Pokal sicherte sich Heiner Petersen mit 67 Ringen. Daniela Pohl wurde der Damen-Pokal überreicht, den sie mit 76 Ringen errungen hatte. Den Familien-Pokal sicherten sich Tom und Dominik Harmann mit 73 Ringen. Der Jugend-Pokal ging an André Seeland mit 68 erreichten Ringen. In diesem Jahr ist der Adjutanten-Pokal an Burkard Bullmann mit 73 erreichten Ringen übergeben worden.

Der Königs-Pokal ging in diesem Jahr an Ralf Pohl. Der bekleidet seit vielen Jahren erfolgreich das Amt des Schießwartes beim BSV Friedrichsdorf. Er bedankte sich nach der Preisübergabe für die in diesem Jahr besonders große Teilnahme von Schützen und Familienmitgliedern, da dies das letze von ihm organisierte Ostereierschießen sein soll

Der Vorstand bedankt sich bei allen Organisatoren und Helfern für den wieder einmal guten Verlauf dieses traditionellen Schießwettbewerb am Ostermontag.

Metallbau Heinrich Drücker Inh. Oliver Cardinahl e.K.

BAUSCHLOSSEREI · EINFRIEDIGUNGEN ALLER ART Schmiedeeiserne Tore · Treppen- und Balkongeländer Eisenwaren · Gartengeräte

Verler Str. 305 · 33334 Gütersloh · Tel. 05241/4391



Wir drucken
Ihre Einladungskarten!
Druckerei
zum Stickling

Triathlet gewinnt die Maitour

Deutlicher Teilnehmerzuwachs beim Spexarder Volkslauf / Tim Zudrop schnellster "Zehner"



Die Spexarder "Maitour" steht bei den heimischen Ausdauersportlern hoch im Kurs. Bei der 36. Auflage des Volkslaufes am Maifeiertag verzeichnete die Traditionsveranstaltung ein deutliches Plus gegenüber dem Voriahr. 371 Teilnehmer liefen und walkten ins Ziel am Spexarder Bauernhaus. 2018 waren es nur 273. "Wir sind sehr zufrieden", sagte Norbert Meiertoberens aus dem Organisationsteam des SV Spexard, dem noch Katja Appelbaum, Stefan Jakobtorweihen, Mechtild Schröder, Heike Maibrink und Birgit Himmelmeier angehören. Erfreulich für die "Spechte" war auch, dass die Änderung der 10-Kilometer-Runde zwischen Spexard und Varensell nicht zu Problemen führte. Neben der von vielen Helfern perfekt abgesicherten Strecke sorgten auch der Service rund um die Spexarder



Erfola: Tim Zudrop war schnellster über die zehn Kilometer.

- Baggerarbeiten
- ◆ Containerdienst
- Mutterboden-Füllsand
- Abbrucharbeiten
- 🔶 Radladerarbeiten 🔶 Mobile Brechanlage
 - → Mobile Siebanlage

<u>Jetzt neu:</u> Reitplatz-Bau

zimmermannerdarbeiten@aol.de

Kai Zimmermann

Pappelweg 21 33335 Gütersloh Mobil: 0172/8594371 Fax: 05241/2123119 Sporthalle für die von den Teilnehmern geschätzte familiäre Atmosphäre bei diesem Breitensportevent.

Auch wenn für die meisten der Weg das Ziel war, nutzten einige ambitionierte Läuferinnen und Läufer die Chance zu einem Wettkampf. Nur drei Tage danach wagten sich sogar einige Hermannsläufer auf die Rennpiste. Am beeindruckendsten war dabei die Leistung von Georg Eckert. Der 35-Jährige von der DJK Gütersloh, im Teuto nach 2:07:02 Stunden als 48. im 7iel, wurde Sechster über 10 Kilometer in 37:08 Minuten.

Der 10-Kilometer-Sieger trat mit frischen Beinen an. "Ich habe mir den Hermannslauf wie schon so oft geschenkt, weil er zu knapp vor der Triathlonsaison ist", sagte Tim Zudrop. Nachdem er 2018 an der 70.3-Weltmeisterschaft in Südafrika teilnahm soll in diesem Jahr die Langdistanz am 21. Juli in Zürich das Highlight sein. In Spexard setzte sich Zudrop nach vier Kilometern von Thorsten Krüger (SV Brackwede) ab und lief einem ungefährdeten Sieg entgegen. Mit 35:13 Minuten war der Programmierer fast eine Minute schneller als im Vorjahr. Auf den Plätzen folgten Vorjahressieger Murat Bozduman (LG Burg Wiedenbrück, 35::41 Min.) und Krüger (35:4 Min.). Schnellste Frau war eine Gütersloherin im Trikot der SV Brackwede. Die 53 Jahre alte Claudia Reimering feierte ein kleines Comeback, denn nach einem Schlüsselbeinbruch, den sie sich im November bei einem Treppensturz zugezogen hatte, konnte sie drei Monate lang weder trainieren, noch Wettkämpfe bestreiten. Von daher war Reimering mit 41:19 Minuten sehr zufrieden und blickte der weiteren Saison zuversichtlich entgegen.



Siegerin: Claudia Reimering läuft ins Ziel am Bauernhaus.

Platz zwei in Spexard belegte die Gütersloherin Katharina Heermann (45:40 Min.) vor Steffi Fernandez vom TSVE Bielefeld (46:55 Min.).

Mit 184 Finishern war der "Fünfer" der größere der beiden Spexarder Mailäufe. Zu der guten Resonanz trugen auch die C-Jugendfußballer des SV Spexard bei. Trainer Ramiz Rizva-

novic nahm im Ziel am Bauernhaus fünfzehn seiner Jungs in Empfang. Ganz vorne feierte ein junger Mann seinen ersten Sieg bei einem Laufwettbewerb: Tom Strothotte von der LG Marienfeld gewann in persönlicher Bestzeit von 17:51 Minuten. Seine starke Form verdankt der 21-Jährige dem Oster-Trainingslager mit der DLRG Harsewinkel in Montpellier (Frankreich). "Wenn wir aus dem Pool gekommen sind, bin ich noch ein bisschen Laufen gegangen – dass hat echt was gebracht" freute er sich.

Auf den weiteren Plätzen landeten Steffen Schupp (SV Brackwede, 18:35 Min.) und Dennis Fink aus Aachen (18:41 Min.). Schnellste Frau war Annette von Aswege aus Werther mit 21:29 Minuten vor der erst elf Jahre alten Jule Krüger (SV Brackwede, 21:54 Min.) und Sarah Dammann (LG Burg Wiedenbrück, 22:21 Min.)



ZFA (m/w/d) mit Interesse an modernem Praxismanagement gesucht. Gründliche Einarbeitung, übertarifliches Gehalt, großzügiges Fortbildungsbudget und Benefits sind selbstverständlich.

Nutze die Chance und bewirb dich jetzt. Kontakt sok@drkirsch.de



Behandlungsschwerpunkte:

- Parodontologie
- Prophylaxe
- · Ästhetische Zahnheilkunde
- Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD)



Dr. Insa Carola Kirsch · Spexarder Postweg 1 · 33332 Gütersloh Tel. 05241-9049800 · mail@drkirsch.de · www.drkirsch.de

60 Nonnen auf den Spuren vom Franziskaner-Pater Bernsmeyer

Ordensgründer im Spexarder Bauernhaus geboren



Treffen im Spexarder Bauernhaus: Vikar Markus Henke (I.) und Werner Stüker (r.) hatten Schwester Annegret (M.) und ihren Ordenschwestern einiges zu berichten.

Das 1536 erbaute Spexarder Bauernhaus war das Ziel von 60 Ordensschwestern aus Münster Die Nonnen besuchten das Geburtshaus ihres Ordensgründers Christoph Bernsmever, das 1993 von der Helmholtzstraße an den heutigen Standort transloziert wurde Der Franziskaner-Pater wurde am 15. Mai 1777 auf dem Meierhof geboren. Vor 175 Jahren gründete der Geistliche, der auf dem bürgerlichen Namen Johann Christoph Meiertoberens getauft wurde, im Wallfahrtsort Telgte die Kongregation der Krankenschwestern vom Regulierten Dritten Orden des Heiligen Franziskus. Der Orden verbindet die franziskanische Lebensweise mit dem ambulanten Krankendienst in Familien und ist besser als "Mauritzer Franziskanerinnen" bekannt.

"Wir sind im Jubiläumsjahr auf den Spuren unseres Ordensgründers unterwegs und das Geburtshaus hat für uns eine sehr große Bedeutung", erzählt Schwester Annegret. Vor dem Besuch im Spexarder Bauernhaus stand eine Besichtigung der Pfarrkirche von St. Anna in Verl an. In Verl, in der 1792 abgebrochenen ersten Pfarrkirche, soll Pater Christoph getauft worden sein. Weil die Taufregister 1806 kurz vor

Der Ordensgründer: Christoph Bernsmeyer wurde am 15. Mai 1777 in Spexarder Bauernhaus geboren.

der französischen Besatzungszeit vernichtet worden sind, fehlt dieser biographische Nachweis.

Auf dem Gymnasium Nepomucenum in Rietberg kam Christoph Bernsmever erstmals mit den Franziskanern in Kontakt. Mit 24 Jahren trat er in Hamm den Franziskanern bei. Am 14. September 1802 endete sein einjähriges Noviziat in Hamm und Bernsmever wechselte ins Kloster nach Warendorf. Als das Verbot der Klöster in der Zeit der Säkularisation 1803 in Westfalen Einzug hielt, musste er sich freikaufen um sich vom elterlichen Hof endgültig loszusagen. Die Kosten des Freibriefs soll sein Vater Andreas Meiertoberens auf sich genommen haben. Der Hof gehörte der gräflichen Familie von Kaunitz-Rietberg. Es folgte am 24. Januar 1805 die Priesterweihe und die Versetzung nach Münster. Ab 1807 kam der Geistliche als Beichtvater und Prediger im Wechsel in Münster und Telate zum

Das Franziskanerkloster in Münster wurde 1812 aufgelöst und Bernsmeyer mit einer Rente abgefunden.

Er ging dann als Geistlicher und Kaplan nach Telgte. In den Folgejahren erlebte der Ostwestfale den Niedergang des Ordens. Mit einem Mitbruder begann er 1844 mit dem Bau einer "wohltätigen Anstalt". die der Betreuung von Waisen und der Pflege von Kranken diente. Mit Anlaufschwierigkeiten dienten Bernsmeyer und seine ersten Mitstreiter, um die Not von Kranken und ihren Familien in der Landbevölkerung zu lindern. Der Orden nahm fromme Frauen auf, die in der Krankenpflege ausgebildet wurden. Der Orden gewann rasch Zulauf und entwickelte sich Das Mutterhaus wurde 1853 nach Münster verlegt und eine ambulante Station wurde 1858 im Telater St. Rochus-Hospital errichtet. Pater Christoph Bernsmever starb am 2. Juni 1858 und wurde in Telgte beigesetzt.

Heute dienen über 1.500 Schwestern der Mauritzer Franziskanerinnen in Europa, Asien und Nordamerika. Ihre Reise in die Geschichte ihres Ordensgründers beendeten die Schwestern am Grab von Pater Bernsmeyer. Die Geschichte der Kirche seines Heimatortes und der Umgebung brachte Vikar Markus Henke vom Pastoralen Raum Gütersloh den Schwestern näher. Die Geschichte des Spexarder Bauernhauses, erzählte Heimatvereins Vorsitzender Werner Stüker. (msc)



Doppelter Erfolg für Cai Nolding

Spexard stellt wieder den Jugendprinz des Diözesanund Bezirksverbandes



Treffsicher: Die erfolgreichen Schützen von St. Hubertus Spexard: Cai Nolding (l.) und Phil Kahlert.

Der Sportschütze Cai Nolding sicherte sich in Westönnen im Kreis Soest den Titel des Jugendprinzen des Diözesanverbandes Paderborn. Der 17-Jährige setzt die eindrucksvolle Siegesserie der Nachwuchsschützen von St. Hubertus Spexard fort. Denn im vergangenen Jahr sicherte sich seine Vereinskameradin Olivia Kötter diese hohe Auszeichnung.

Die erfolgreiche Verteidigung des Titels war mit 26 Ringen im Freihandschießen perfekt. Nur eine Woche nach dem Gewinn auf Bezirksebene in Mastholte schnappte sich Cai Nolding den nächsten Titel. Bei den sportlichen Wettkämpfen des Bezirksverbandes Wiedenbrück lag Cai Nolding mit 24 Ringen vorne. Der Spexarder löst wie zuvor in Mastholte Olivia Kötter ab. Damit bleiben die Standarte des Bezirksverbandes Wiedenbrück und die des Diözesanverbandes Paderborn für ein weiteres Jahr in Spexard. In der langen Vereinsgeschichte von St. Hubertus Spexard hat es eine Titelverteidigung in doppelter Hinsicht bislang noch nicht gegeben. Auf dem Schießstand von St. Sebastianus Westönnen trat der Sportschütze als AuBenseiter im Freihandschießen an. Mit dem Erfolg hatten die Verantwortlichen wie schon in Mastholte nicht gerechnet. Cai Nodling konnte sich noch um zwei Ringe steigern. Zu den ersten Gratulanten zählte die amtierende Bundesprinzessin Olivia Kötter, die beim Bundesjungschützentag in Köln-Lövenich im Oktober ihre Kette und die Bundesstandarte abgeben wird. Um ihre Nachfolge wird dann auch Cai Nolding ein Wörtchen mitreden wollen. Nach seinen beiden Erfolgen hält er jetzt gute Karten. Seit 1965 wird der Diözesanjugendprinz ausgeschossen und zum 5. Mal nach Bernhard Weßling (1965), Wolfgang Steinhoff (1975), Christina Brüggemann (2007) und Olivia Kötter (2018) geht der Titel nach Spexard.

Den fünften Platz beim Schülerprinzenschießen erkämpfte sich Phil Kahlert. Beim Auflageschießen erstritt sich das Nachwuchstalent 29 Ringe. Den zweiten Rang und die Qualifikation für den Wettkampf auf Diözesanebene hatte sich Phil Kahlert wie Cai Nolding in Mastholte gesichert. (msc)



8 Tage Polen Deluxe

Breslau – Krakau – Warschau – Danzig – Stettin, 7x Ü/HP, Stadtführungen in Breslau, Krakau, Warschau, Dreistadt (Gdingen, Sopot, Danzig), Stettin, Führung und Eintritt Aula Leopoldina, Schiffsfahrt auf dem Oberlandkanal

14.-21.7.

849.00

4 Tage Prager Luxus



3x Ü/F, 1x Abendessen in der Prager Altstadt, Stadtführung Prag mit Prager Burg und Königspalais, Abendschiffsfahrt auf der Moldau mit Abendessen und Musik, Eintritt und Führung Schloss Melnik mit 4er Weinprobe, Eintritt und Besuch einer Vorführung im Schwarzen Theater 19.-22.7. 449,00

3 Tage Sommernachtstraum auf Schloss Wackerbarth

2x Ü/F in Dresden, abendliche Schlösserfahrt auf der Elbe inkl. Abendessen auf dem Schiff, Stadtrundfahrt/-gang Dresden, exklusive Abendveranstaltung "Eine Nacht im Weinberg" mit Weinprobe, Winzermenü und Musik und Tanz auf Schloss Wackerbarth, Stadtführung Meißen 30.8.-1.9. 368,00

2 Tage ZDF-Fernsehgarten Kiwi und die Loreley

1x Ü/F in Wiesbaden, Rheinschifffahrt, 1x Abendessen, Eintrittskarte ZDF-Fernsehgarten 13.-14.7./17.-19.8. 159,00

Beratung - Buchung - Katalog: Gehle Reisen GmbH Nikolaus-Otto-Str. 3 · 33335 Gütersloh Tel. 0 52 41 - 40 34 80 www.gehle-reisen.de





Gärtnermeister Udo Gebauer Garten- und Landschaftsbau

Falkenweg 21a 33335 Gütersloh Telefon: 052 09 / 98 02 70 Mobil : 0172 / 523 51 16 www.gebauer-galabau.de



2 05241/708930

Brücke über die B 61: Innovative Lösung

Hannoveraner Büro erhält den 1.Preis / zügige Umsetzung angestrebt



für alle Verkehrsteilnehmenden gesichert hätten. "Der Siegerentwurf habe die Jury vor allem durch eine innovative Lösung überzeuat. die sich aut in den Naturraum der Dalke einfügt und in einer konseguenten Linienführuna das Brückenbauwerk dort darstellt "

Fußgängerbrücke über die B 61 in Höhe Westring" liegt im Zeitplan. Am 10. Mai traf dazu ein Preisgericht unter Vorsitz von Dr. Christoph Meinsma (Düsseldorf) unter 13 eingereichten Arbeiten eine Entscheidung im Realisierungswettbewerb. Den 1. Preis erhält das Büro Drewes + Speth zusammen mit Lohaus + Carl Landschaftsarchitekten + Stadtplaner (beide Hannover). Au-Berdem wurden zwei zweite Preise und eine Anerkennung vergeben. Alle Entscheidungen seien einstimmig gefallen, sagte Stadtbaurätin Nina Herrling nach dem Sitzungstag. Insgesamt seien qualitätvolle Beiträge eingereicht worden, die die geforderten Anforderungen erfüllt

und ausnahmslos auch die Barriere-

freiheit und die gute Zugänglichkeit

Das Projekt "Neubau der Rad- und

Davon können sich in einer ersten Präsentation der Entwürfe auch die zukünftigen Nutzer der Brücke überzeugen, die den Abschnitt der Dalkepromenade zwischen Wiesenstraße und der Siedlung "Auf dem Knüll" verbindet. Die Entwürfe des Wettbewerbs werden seit Freitag, 17. Mai im Foyer des Ratssaals ausgestellt.

Sperrung, Abriss und Neubau der bisherigen Brücke waren notwendig, da ein Gutachten im vergangenen Herbst einsturzgefährdende Schäden festgestellt hatte, die durch eine Sanierung nicht zu beheben waren. Mit dem 1. Preisträger werden nun im nächsten Schritt Verhandlungen über die Realisierung geführt, es folgen Planungen und Ausschreibungen. Im Jahr 2020 soll die Brücke gebaut werden.



EICKHOLZ

MALER- UND BODENBELAGSARBEITEN

Philipp Eickholz

Avenwedder Straße 50 · 33335 Gütersloh Tel. 0 52 41 904 18-18 · Fax 0 52 41 904 18-20

www.malerbetrieb-eickholz.de



Treiber des Immobilienmarktes

Schauen wir auf die letzten Jahre zurück, dann wird eines immer deutlicher: die demographische Entwicklung ist ein wesentlicher Treiber des Immobilienmarktes.

So ist auch im vergangenen Jahr im Kreis Gütersloh die Anzahl der Einund Zweifamilienhäuser, die ihren Eigentümer gewechselt haben, um zehn Prozent gestiegen. Die hohe Nachfrage überrascht nicht angesichts des anhaltend niedrigen Zinsniveaus.

Das Angebot an Ein- und Zweifamilienhäusern, die 40 Jahre und älter sind, überrascht angesichts der demografischen Entwicklung ebenfalls nicht. All diese Faktoren haben in den letzten drei Jahren dazu geführt. dass die Kaufpreise dieser Häuser im Durchschnitt um mehr als 20 Prozent gestiegen sind. Mehr als 70 Prozent des Gebäudebestandes ist 40 Jahre und älter. Genau diese Häuser erfahren nun einen Generationenwechsel. Ihre bisherigen Eigentümer sind oftmals jenseits des 60. Lebensjahres. Sie bevorzugen in dieser Lebensphase häufig den Komfort einer barrierefreien Eigentumswohnung. Und auch dies spiegelt der Immobilienmarkt im Kreis Gütersloh wider. Moder-Neubaueigentumswohnungen erfahren eine hohe Nachfrage, die vom Angebot jedoch nicht gedeckt werden kann. So wurden in 2018 rd. 25 Prozent weniger Neubaueigentumswohnungen vermittelt als noch im Jahr davor. Dagegen ist die Anzahl der gebrauchten Wohnungen mit ein Prozent Zuwachs auf dem Niveau des Vorjahres. Die Preise für "junge" gebrauchte Eigentumswohnungen sind jedoch allein in diesem Jahr um 14 Prozent gestiegen. Ein eindeutiger Beleg für die hohe Nachfrage nach eben dieser Wohnform im Zuge der demografischen Entwicklung.

So ist auch im Verlauf des Jahres 2019



...wenn es sich richtig anfühlt.

Die Frage, wie und wo ich wohne, ist definitiv nicht einfach. Mit unserer guten umfassenden Beratung, unserem Verständnis für Ihre persönliche Situation und viel Erfahrung, unterstützen wir Sie auf diesem Weg. Vom Hausverkauf bis zu Ihrem neuen Zuhause.

www.skw.immobilien/hausverkauf

Für Sie vor Ort!



Sparkasse Gütersloh-Rietberg Geschäftsstelle Carl-Bertelsmann-Straße. Beraternachmittag am 1. Donnerstag im Monat von 14.30 - 17.00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

- Simone Pollkläsener, SKW Haus & Grund Immobilien 05241/9215-21
- Kerstin Elbracht, Sparkasse Gütersloh-Rietberg 05241/ 101 204 10



Komfortabel wohnen in Isselhorst

Baugleich dem Nachbarhaus entstehen hier 7 weitere Wohnungen mit Fahrstuhl. z.B. im Erdgeschoss oder Obergeschoss, 3ZKB mit Terrasse und Garten bzw. Balkon, ca. 90 m² Wfl., Fertigstellung Ende 2020 ab € 270.800

■ Bettina Lienekampf-Beckel • 05241/9215-11 • 1558 R-WE3/5



Modernes Wohnen für Singles und Pärchen!

Komfortable Zweizimmerwohnung im modernen 6-Familienhaus (Neubaustandard) in angenehm ruhiger Lage von GT-Avenwedde. Ca. 61 m² im EG mit Terrasse und kleinem Garten. Bequemer Fahrstuhl € 189.900 prov.frei

Simone Pollkläsener, 05241/9215-21, Objekt-Nr.: 1530 R-WE2



Richtig viel Zuhause für eine große Familie!

Freistehendes Elnfamilienhaus in GT-Isselhorst. 798 m² Grund mit schön angelegtem Garten, Bj. 1956, Umbau und Renovierung ca. 1983, Teilkeller, ca. 145 m² sympathische Wohnfläche. Momentan vermietet, Jahresnettokaltmiete ca. € 9.060, Garage € 369.000

Bedarfsausweis, Gas, 254 kWh(m2·a), EEK H

■ Bettina Lienekampf-Beckel • 05241/9215-11 • 3756 G

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie stehen Ihnen Simone Pollkläsener sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung. ... oder informieren Sie sich ein-

fach auf unserer Homepage.



KW Haus & Grund Immobilien GmbH Strengerstraße 10 33330 Gütersloh 05241 / 9215 - 0

www.skw.immobilien

mit keiner Trendumkehr zu rechnen. Gut beraten ist damit jeder, der über eine Veränderung seiner Wohnsituation nachdenkt, dieses Marktumfeld zu nutzen. Die Preiszuwächse auf dem Immobilienmarkt werden aufgenommen, da der Standort Gütersloh ein solider Wirtschaftsstandort mit Wachstumspotenzial ist.

Auch ein Nachfrageüberhang führt jedoch nicht selbstverständlich dazu, dass alle Preise selbstverständlich aufgenommen werden. Diese Zurückhaltung dürfte bei einer Zinssteigerung noch deutlicher ausfallen.

Nutzen Sie also Ihre Chance in einem gesunden Marktumfeld...

Mit unserer guten umfassenden Beratung, unserem Verständnis für Ihre persönliche Situation und viel Erfahrung unterstützen wir Sie auf diesem Weg. Vom Hausverkauf bis zu Ihrem neuen Zuhause.

Ihr Team der SKW Haus & Grund.

Historischer Moment, den Unzählige mitverfolgen wollten

Die britischen Streitkräfte nahmen mit einer Parade Abschied aus Gütersloh

Ein historischer Moment, den unzählige Menschen auf dem Konrad-Adenauer-Platz und an der Berliner Straße bei strahlendem Sonnenschein miterleben wollten: Mit einer Parade verabschiedeten sich am 13. Mai die britischen Streitkräfte endgültig aus Gütersloh. Lieutenant Colonel Kieran Sheldon führte als Commanding Officer der 26. Royal Artillery die Kompanien, die - begleitet von der "Band



Abschied am Rathaus: Lieutenant Colonel Kieran Sheldon führte als Commanding Officer der 26. Royal Artillery die Kompanien.

Schlosserei & Metallbat

Wir fertigen für Sie

- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Fenstergitter
- Handläufe
- Kunstschmiedearbeiten
- Stahltore
- Stahltreppen
- Vordächer
- Terrassen-Überdachungen
- Stahlbau
- Carports
- Edelstahlarbeiten
- Zertifizierter **Schweißfachbetrieb**
- Reparaturarbeiten und vieles mehr

MEN

Forellenweg ⁻ Gütersloh-Avenwedde Tel. (05209) 2828 · Fax 3211 www.schlosserei-mense.de

of the King's Division" aus Preston in England – ihren Weg durch die "Fußgängerzone" bis zum Rathaus nahmen. Dort erwarteten sie Trauben von Menschen, und natürlich wurde die folgende Abschiedszeremonie auch auf hunderten von Smartphones festgehalten. Der 13. Mai 2019 wird daher auf jeden Fall gut dokumentiert in die lokalen Geschichtsbücher eingehen.

"Nach fast 75 Jahren verlassen die britischen Streitkräfte Gütersloh. Damit ist das militärische Kapitel beendet. Nicht beendet sind die Beziehungen, die in dieser Zeit hier entstanden sind: Freundschaften. Erinnerungen, Ehen," sagte Bürgermeister Henning Schulz in seiner Ansprache, die er auf Deutsch und Englisch hielt.

Mit einem "Danke und Farewell" verabschiedete der Bürgermeister die letzten Einheiten aus Gütersloh, begleitet vom Applaus der Zuschauer. Einen Dank an die Gütersloher

und Gütersloherinnen sendete Brigardegeneral Richard Clements: "Danke für Ihre Hilfe, Unterstützung und Freundlichkeit während unserer Stationierung in dieser schönen Gegend - ob Gütersloh, Marienfeld oder Harsewinkel." – Damit schloss er auch die Nachbarstadt und den Kreis Gütersloh ein.

Zeremonieller Höhepunkt der Veranstaltung war die Übergabe des Fahnenbandes als höchste militärische Auszeichnung der Bundeswehr durch Brigadegeneral Torsten Gersdorf an General Clements. An den schwungvollen musikalischen Abschied durch die Band of the King's Division in ihren leuchtend roten Uniformen schloss sich ein Empfang im Ratssaal an. Hier bleibt als Erinnerung der Eintrag ins Goldene Buch der Stadt durch die beiden Generäle. Ab jetzt also ist der Standort Gütersloh der britischen Streitkräfte Geschichte



► IT - Lösungen

IBM-Power-Server (System i)

Programmierung Seit über 40 Jahren

Planung

PC - Service

Akazienweg 12 33335 Gütersloh

5 05241 - 7049424

 \rightarrow 05241 - 7049429

www.edv-rauer.de

EDV-Service Rauer GmbH & Co. KG

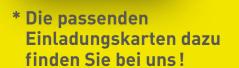
info@edv-rauer.de

Scan mich und erhalte einen 10,- E Gutschein



Druckerei zum Stickling

Traumpartner schon gefunden?*



- Avenwedder Straße 72 33335 Gütersloh
 - Fon 0 52 41 / 97 77-0 Fax 0 52 41 / 97 77-20
- mail@zumStickling-druck.de www.zumStickling-druck.de

Dritte Gesamtschule bleibt gefragt

Stadt stellt Anmeldezahlen für Gütersloher Schulen vor

Die dritte Gesamtschule im Gütersloher Norden ist offensichtlich auch im zweiten Jahr nach ihrem Start gefragt bei den zukünftigen Gütersloher Fünftklässlern. Kinder wurden angemeldet, 108 können aufgenommen werden. Die meisten Anmeldungen unter den weiterführenden Schulen verzeichnet die Janusz-Korczak-Gesamtschule im Gütersloher Süden. die Anne-Frank-Gesamtschule im Westen nimmt 134 Schüler in fünf Eingangsklassen auf. 140 Viertklässler wollen im kommenden Schuliahr zum Städtischen Gymnasium wechseln, 138 zum Evangelisch Stiftischen Gymnasium. Die Geschwister-Scholl-Realschule nimmt 130 Schüler in fünf Klassen und einer internationalen Klasse auf, die Elly-Heuss-Knapp-Realschule richtet drei Züge für 80 Kinder ein.

Roland Thiesbrummel, Leiter des städtischen Fachbereichs Bildung, gab Anfang April im Bildungsausschuss die aktuellen Anmeldezahlen für Grund- und weiterführende Schulen bekannt. Daraus geht auch hervor, dass 536 Schülerinnen und Schüler die Oberstufe besuchen wollen, vorbehaltlich des so genannten "Q-Vermerks".

In den 17 Gütersloher Grundschulen wurden für das kommende Schuljahr insgesamt 898 Kinder angemeldet, für die 39 Eingangsklassen gebildet werden – laut Thiesbrummel die nach dem kommunalen Klassenrichtwert höchstmögliche Zahl.





Sparkassen verlängern die Unterstützung

Medienzentrums des Kreises wird weitere zwei Jahre gefördert



Besiegelten die Partnerschaft: Matthias Hauke (Stadtsparkasse Versmold), Landrat Sven-Georg Adenauer, Kay Klingsieck (Sparkasse Gütersloh-Rietberg), Werner Twent (Kreissparkasse Wiedenbrück), Hartwig Mathmann (Kreissparkasse Halle/Westf.) und Martin Husemann (Medienzentrum, v.l.).

Bereits seit einigen Jahren unterstützen die vier Sparkassen im Kreis Gütersloh das Medienzentrum des Kreises. Diese Partnerschaft wurde nun um zwei weitere Jahre verlängert

Damit setzen sich die Sparkassen aufgrund ihrer kommunalen Bindung und Gemeinwohlorientierung in besonderer Weise auch für die Förderung der Bildung vor Ort ein. Neben dem umfangreichen Verleihangebot von Medien für alle Bildungseinrichtungen im Kreis Gütersloh, so zum Beispiel DVDs oder auch iPads, führt das Team um den Leiter Martin Husemann auch wichtige medienpägagogische Projekte durch. Mit dem Schulprojekt "Medienscouts" hat das Medienzentrum bereits an vielen Schulen einen wichtigen Baustein etabliert, bei dem ältere Schüler den jüngeren den sicheren Umgang mit Medien erklären. Ein besonderes Augenmerk richtet Martin Husemann auch auf die Anschaffung von "MINT-Materialien", wie zum Beispiel Technik-Bausätzen, mit denen die Schüler spielerisch an naturwissenschaftlich-technische Themen herangeführt werden. Die Sparkassen begleiten viele dieser Aktivitäten und belegen damit ihr Engagement für die Bildung.

"Wir Sparkassen sind regional verankerte, am Gemeinwohl orientierte

Kreditinstitute. Wir setzen unseren Geschäftserfolg nicht zugunsten von anonymen oder wenigen Anteilseignern ein, sondern für die örtliche Gemeinschaft", so Kay Klingsieck, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gütersloh-Rietberg zum Engagement. Ein besonderes Augenmerk legen die Sparkassen auf das neu ins Leben gerufene Filmprojekt "Unser Kreis Gütersloh – Filme von Kindern über ihre Städte und Gemeinden" In diesem Projekt erstellen Grundschulklassen Filme über ihren Heimatort. Dazu erhalten sie an drei Schultagen Unterstützung medienpädagogischer Fachleute. Sind alle Aufnahmen "im Kasten" werden die Filme des Projektes auf eine DVD gebracht. Alle beteiligten Klassen erhalten ein Exemplar und werden zu einer Premiere der DVD eingeladen. Anschließend stehen die Filme den Schulen im Kreis Gütersloh für den Sachunterricht zur Verfügung. Neben dieser Förderung sowie bei dem Aufbau des iPad-Bestandes finanzieren die Sparkassen im Kreis aktuell auch die Anschaffung von Lego-Education-WeDo-Kästen. "Diese ermöglichen den Schülerinnen und Schülern ganz kreativ technische Aufgabenstellungen zu lösen. Daneben werden durch das Ausprobieren physikalische Grundlagen erlernt", so Martin Husemann.







Solaranlagen

Gas-/Öl-Brennwertkessel Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen

Heizkesselauswechslung an einem Tag

Reparatur- und SanierungsarbeitenÖl- und Gasfeuerungskundendienst

Regenerative Energien

Notdienst



Luft/Wasser Wärmepumpe



Friedrichsdorfer Str. $42 \cdot 33335$ Gütersloh \cdot Fax 05241/75764

Telefon 05241/79780

Mobil 0172/5207239 + 0172/5207240



Altersgerechte Badezimmer. Neues Bad an alter Stelle.

Wärme + Strom aus der Brennstoffzelle: Vitovalor 300-P

Wir beraten Sie gern!

www.verlsteffen-haustechnik.de

Von Jugendlichen für Jugendliche

Alles selbst gemacht / Bauwagen als Bauprojekt wird zum Jugendtreffpunkt



Das hat Spaß gemacht: Jugendliche des Kolping Beruskollegs haben jetzt einen Bauwagen für Jugendliche gebaut. Der Bauwagen wird in Zukunft als Anlaufstelle für die Traceure an der Parkour-Anlage an der Ahornallee genutzt.

Seitenwände aufstellen, das Dach dämmen, anstreichen und Fenster einbauen: Die Arbeit an dem 8,70 Meter langen und drei Meter breiten



Bauwagen hat dem 17-jährigen Jan Knoche und 19 weiteren Jugendlichen des Kolping Berufskollegs Spaß gemacht. "Das ist auf jeden Fall spannender, als an der Werkbank zu stehen und irgendein Teil zu bearbeiten", sagt Jan Knoche, der bereits einen Ausbildungsplatz gefunden hat und Altenpfleger werden möchte.



AUSBILDUNGSTAG BEI HUGA

29. Juni 2019 von 9.00-14.00 Uhr

Hole dir Tipps und Tricks zu deiner persönlichen Bewerbung und zu den Ausbildungsberufen bei HUGA. Weiter Informationen findest du unter

www.huga.de/karriere

HUGA KG, Osnabrücker Landstraße 139, 33335 Gütersloh, Fon 05241 / 973-0

HUGA

Der Bauwagen, der unter der Anleitung von Tischlermeister und Werkstattlehrer Erich Wierzhöfer gebaut wird, ist ein Auftrag der Stadt Gütersloh. "Altes nicht einfach wegwerfen, sondern wieder flott machen und weiter einsetzen. Das war die Idee der Jugendarbeit der Stadt Gütersloh", sagt Claus-Peter Mosner von der Stadt Gütersloh. Die Stadt kommt für die verwendeten Materialien auf. die Jugendlichen vom Kolpingbildungswerk stecken ihre Arbeit rein. "Ein guter Deal", meinen beide, von dem alle Jugendlichen etwas haben. Auch auf die Unterstützung der Firma Horstmann konnten die Jugendlichen zählen: Sie spendete die Farben und den Bodenbelag für das Projekt.

Von dem, was angeliefert wurde, war nicht mehr viel zu gebrauchen. Bis auf das Fahrgestell musste alles abgetragen werden. Was dann notwendig war, war eine echte Sisyphusarbeit. "Der Rost musste runter und das war echte Plackerei", sagt Erich Wierzhöfer, der stolz auf seine Schülerinnen und Schüler ist, die dennoch bei der Sache geblieben sind und mitgemacht haben. Auch fünf Mädchen waren mit von der Partie. Die 17-Jährige Melanie Daut hat ebenfalls mit angepackt, als es um den Rost ging.

Für Erich Wierzhöfer, der seit elf Jahren beim Kolping Berufskolleg arbeitet, ist der Bauwagen das bislang größte Projekt. "Und das beste", sagt er. Denn die Jugendlichen könnten vom Lackieren über das Schweißen bis hin zum Tischlern vieles dabei lernen. Es gebe ein Ergebnis und es gebe einen konkreten Nutzen, so Wierzhöfer.

In Kürze wird der Bauwagen mit einem Tieflader dorthin transportiert, wo er zukünftig gute Dienste tun soll. Die Jugendlichen an der Parkour-Anlage warten schon darauf. Und im Kolping Berufskolleg freuen sich die Jugendlichen darüber, dass diesem Bauwagen ein zweiter folgen soll. Der soll dann für die Schulsozialarbeit am Schulzentrum Ost genutzt werden.

Tanzen macht Spaß

Folklorekreis Gütersloh beim internationalem Festival in Frankreich



Mit viel Motivation und Vorfreude machte sich der Folklorekreis Gütersloh im April auf den Weg in Richtung Süden. Zehn Tage verbrachten die Gütersloher an der ligurischen Küste und nahmen an dem "Internationalen Folklorefestival Diano Marina – Sanremo – Cannes 2019" teil. Umzüge, Besichtigungen, Empfänge und natürlich jede Menge Tanz standen auf dem Programm.

Den Höhepunkt des Festivals bilde-

te die Abschlussveranstaltung auf der Promenaden-Bühne in Diano Marina. Alle teilnehmenden Folklore- und Trachtengruppen tanzten. sangen und zeigten ihr Können. Zum Abschluss erhielt jede Gruppe einen Pokal und ein Bild zur Erinnerung an das "Internationale Folklore Festival Diano Marina – Sanremo – Cannes 2019". Wieder einmal mit neuen Eindrücken und Freundschaften aus vielen Ländern Europas und der Welt kamen sie dann zurück nach OWL. Neue Begegnungen sind geplant. unter anderem in diesem Jahr zur Europeade im hessischen Frankenberg vom 17. bis 21. Juli sowie auch Teilnahmen an nationalen- und internationalen Festivals für das Jahr 2020. in dem der Folklorekreis Gütersloh e.V. sein 45-jähriges Jubiläum feiert. www.folklorekreis.de



Bestattungshaus Müther

Wir begleiten Sie in schweren Stunden

und übernehmen alle zur Bestattung notwendigen Dienstleistungen.

Hirschweg 13 33335 Gütersloh -Avenwedde muether@me.com

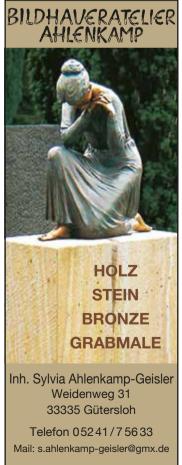
Telefon: 0 52 41 / 7 80 33

ellenbrink www.müther-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge & eigene Abschiedsräume

Seit über 90 Jahren





Gütersloh führt Pfandsystem ein

Coffee-to-go aus einem grünen Becher / Starschuss mit großer Beteiligung



Mehrwert: Der grüne Pfandbecher ist 400-mal verwendbar. Abfallberaterin Marion Grages hat die Einführung des Pfandsystems vorbereitet.

Viele wollen ihn, alle können ihn bekommen. Ab sofort gibt es in 22 Gütersloher Geschäften den grünen Mehrweg-Pfandbecher für Kaffee.

Die Stadt hat sich für ein Pfandsvstem entschieden, das die Düsseldorfer CupForCup GmbH mittlerweile in ganz Deutschland anbietet. Es handelt sich um einen Becher aus Polypropylen, der bis zu 400 Mal verwendbar ist. Die Kaffeetrinker zahlen beim Kauf eines Coffee-to-go einen Euro Pfand, den sie bei der Rückgabe des Bechers zurückerhalten. Das Spülen übernehmen die Geschäfte. Dass viele Verkaufsstellen an dem Pfandsystem interessiert sind, dafür hat der Fachbereich Umweltschutz bereits positive Signale in den Gesprächen mit der Bäckerinnung, dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband und dem Finzelhandelsverband erhalten. "Wir freuen uns. dass wir diesen Becher jetzt präsentieren können", sagte Umweltdezernentin Christine Lang. Es sei wichtig für den Erfolg, dass sich möglichst viele Betriebe an dem Pfandsystem beteiligen.

Die genaue Zahl für Gütersloh gibt es nicht, aber in Deutschland werden stündlich 320.000 Coffee-to go-Becher weggeworfen. Für deren Herstellung werden zehntausende Tonnen Holz und Kunststoff sowie Milliarden Liter Wasser benötigt. Für die Produktion ist jährlich eine Energiemenge nötig, mit der man eine Kleinstadt versorgen könnte.

320.000 Becher stündlich bedeuten, dass ein Deutscher jährlich 34 Becher wegwirft. Statistisch umgerechnet würden demnach in Gütersloh jährlich etwa 3.400.000 Stück anfallen. Und – diese Becher können nicht recycelt werden.

Mit der Einführung des Pfandbechers übernimmt die Stadt Gütersloh eine Vorreiterrolle. Die Aktion wird in Kooperation mit der Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen (GEG) auf den gesamten Kreis ausgeweitet. Auch der Nachbarkreis Warendorf wird dieses System einführen.

Wechsel im Fördervereins-Vorstand des Theaters

Elke Corsmeyer und Anette Singenstroth rücken nach

Der Förderverein Theater in Gütersloh e. V. hat seinen Vorstand komplettiert. Nachdem Jens Berfelde als Schatzmeister und Matthias Trepper ihre Vorstandsämter nach langen Jahren zur Verfügung gestellt hatten, wurde eine entsprechende Nachwahl erforderlich.

Einstimmig wählten die Mitglieder von Theater in Gütersloh zunächst die Literaturfachfrau Elke Corsmeyer und nun ebenso einstimmig Anette Singenstroth als Schatzmeisterin in den Vorstand.

Mit Thorsten Wagner als Vorsitzendem und den weiteren Vorständen Sandra Causemann und Regina Howorek ist die Riege nun wieder komplett.

Verändert hat sich ebenfalls die postalische Adresse des Vereins. Der Verein ist nun erreichbar über diese Adresse: Theater in Gütersloh e. V., c/o Kultur Räume Gütersloh, Friedrichstraße 10, 33330 Gütersloh. Web- und Email-Adresse bleiben wie gehabt:

www.theater-guetersloh.de, dialog@theater-guetersloh.de



HENSDIEK GMBH

Malerbetrieb

Tradition colt 1020

- Innenarbeiten
 - Außenarbeiten
 - Restaurationsarbeiten

Telefon 05241/75005 | info@hensdiek.net www.malerbetrieb-hensdiek.de

Anzeige

Sport und Bewegung ja! – Aber wie?

Haben Sie es bisher wie Winston Churchill gehalten und die Auffassung "No sports" vertreten? Vielleicht möchten Sie jedoch diese gerne ändern, wissen aber noch nicht wie?

Es gibt mehrere Möglichkeiten sich über sportliche Betätigungen zu erkundigen. Die einen sprechen mit Freunden oder Bekannten über deren sportliches Tun, andere wiederum erkundigen sich im Internet. Dabei ist nicht jede Sportart für jedermann gleich gut geeignet. Außerdem sollten nach langer Sportabstinenz oder einem sportlichen Neubeginn einige Dinge beachtet werden. Dr. Tilmann Bode, Facharzt für Innere Medizin und Sportmediziner, empfiehlt "sich vor der Aufnahme eines Sport- und Bewegungsprogramms genau an die Empfehlungen von Experten zu halten. Gerade für Einsteiger ist es eminent wichtig, dass ein individuelles Bewegungsprogramm erstellt wird, welches sich an den bisherigen sportlichen Erfahrungen, an eventuell vorliegenden Vorerkrankungen und an dem aktuellen Leistungsstand orientiert. Denn nur so können die positiven Auswirkungen von Sport und Bewegung die Basis für ein gesundes Leben sein." Besonders bei Fitnessstudios sei der Unterschied zwischen hochwertiger, individueller Betreuung und einer Massenabferti-



Experte: Dr. Tilmann Bode weiß, was beim Sport-Einstieg nach langer Abstinenz zu beachten ist.

gung eklatant. "Ich kann meinen Patienten nur raten, sich vorab gezielt das Fitnessstudio anzusehen. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass jederzeit eine kompetente Betreuung durch Sporttherapeuten gewährleistet ist. Außerdem sollte nicht nur ein ausführliches Anamnesegespräch und eine Ruheblutdruckmessung stattfinden, sondern auch ein individueller Ausdauerleistungstest, bei dem eine Pulsüberwachung und am

besten eine Laktatmessung erfolgt. Diese Ergebnisse lassen ohne Zweifel ein adäquates Training, je nach den persönlichen Bedürfnissen des Trainierenden, zu", so Dr. Bode.

Genau diese Zielstellung verfolgt Diplom-Sportwissenschaftlerin Nina Kache mit ihrem Gesundheitszentrum soma.fit in Gütersloh. "Wir grenzen uns gerade durch unsere sportwissenschaftliche Eingangsuntersuchung von jedem anderen Mitbewerber in der Umgebung ab. Aber nicht nur Sportwissenschaftler begleiten den Einstieg in ein Training. Es besteht auch die Möglichkeit, dass ein Arzt diese Untersuchung leitet und sogar ein Belastungs-EKG geschrieben wird." Dieses wissen besonders Sporteinsteiger zu schätzen, die aufgrund der Untersuchung einen maßgeschneiderten Trainingsplan erhalten. "Dieses Konzept hat mich überzeugt, so dass ich mich vor Jahren für ein gezielten Training bei soma.fit entschieden habe. Die tolle Betreuung und das Know How des soma.fit-Teams findet man nicht so schnell wieder", bestätigt das langjährige Mitglied Erich Selzer.

Nähere Informationen zu einer sportwissenschaftlichen Untersuchung oder zu einem gesünderen Leben durch Bewegung erhalten Sie bei soma.fit unter Tel. 0 52 41 / 70 89



Ehrenamtliches Engagement in Sportvereinen würdigen

Volksbank Bielefeld-Gütersloh gibt Startschuss für die "Sterne des Sports"

Millionen Menschen engagieren sich ehrenamtlich in deutschen Sportvereinen und leisten – über den reinen Sportbetrieb hinaus – wertvolle Arbeit für die Gesellschaft: Integration, Umweltschutz, spezielle Angebote für Kinder, Jugendliche oder Senioren und vieles mehr. Diesen unbezahlbaren Einsatz zu würdigen, haben sich der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Volksbanken und Raiffeisenbanken auf die Fahnen geschrieben. Bei dem bereits 2004 initiierten Wettbewerb "Sterne des Sports" erfahren

die Vereine die verdiente Wertschätzung.

Ab sofort lädt auch die Volksbank Bielefeld-Gütersloh in Kooperation mit dem Kreissportbund Gütersloh Sportvereine aus unserer Region ein, bei den "Sternen des Sports" 2019 mitzumachen und sich zu bewerben. Der Wettbewerb geht über drei Ebenen: Auf lokaler Ebene werden die ersten drei Sieger mit 1.500 Euro, 1.000 Euro und 500 Euro prämiert. Der Sieger erhält den "Gro-Ben Stern des Sports" in Bronze und qualifiziert sich für das Finale auf Landesebene, wo die Sportvereine um den "Großen Stern des Sports" in Silber und das Ticket zum Bundesfinale der "Sterne des Sports" in Gold konkurrieren.

Bei einer großen Abschlussgala werden die Finalisten im jährlichen Wechsel von der Bundeskanzlerin oder dem Bundespräsidenten ausgezeichnet. Die Atmosphäre beim Finale der "Sterne des Sports" in Gold lässt sich am besten mit der bei der Wahl der "Sportler des Jahres" im Leistungssport vergleichen.

Bewerbungen sind ausschließlich online auf der Bankwebseite www. volksbank-bi-gt.de/SdS oder unter www.sterne-des-sports.de möglich. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2019. Ansprechpartnerin bei der Volksbank ist Manuela Llewelyn, Tel. 05 21 / 54 42 97, Mail: manuela. DOSB 1

llewelyn@volksbank-bi-gt.de. Insgesamt ist unsere übrigens Region höchst erfolgreich bei "Sterne des Sports". In den vergangenen drei Jahren gehörten jeweils Bielefelder Sportvereine zu den fünf nominierten Vereinen aus ganz NRW. 2015 war die Sportvereinigung Steinhagen mit dem Projekt "Fit mit dem Rollator" nach Düsseldorf eingeladen und mit einem Förderpreis bedacht worden.

Bonewie

erhalten Sie in über 250 Geschäften





- Kompressionsversorgungen
 bei Lymph- und Lipödem, venösen Leiden

 T. Bockhol
- und Narbenkompression
 Fußorthopädie
- Klassische und sensomotorische Einlagen
- Prothesenversorgungen moderne Prothesenversorgungen, mikroprozessorgesteuerte Gelenk- und Fußsyteme, Sportprothesen

T. Bockholt & D. Stappert GbR Heidewaldstrasse 3 33332 Gütersloh

> Tel.: 05241/51499 Fax: 05241/531482 info@bockholt-stappert.de

FAIRbindung fürs Leben



Wir machen den Weg frei.

Genossenschaftliche Beratung auf Augenhöhe – das ist unsere Basis für eine faire Zusammenarbeit. Prüfen Sie unser Fairplay-Versprechen und bilden Sie sich persönlich Ihre Meinung. Wir freuen uns auf Sie! www.volksbank-bi-gt.de



Hähnchen-Nektarinen-Spieß mit Kräuter-Butter-Marinade und Tomaten-Gurken-Salsa



Wein des Monats Juni

Der Sauvignon Blanc aus Baden

In Frankreich beheimatet, ist der Sauvignon Blanc in den letzten Jahrzehnten zu einer internationalen Berühmtheit geworden, in Deutschland erst Ende der 90iger Jahre.

Deutsche Sauvignon Blanc-Weine überraschten in den letzten Jahren durch sehr gute Bewertungen an internationalen Verkostungen. Der Wein belohnt seine Winzer und seine Anhänger mit einer hauchfeinen sommerlichen Eleganz, mit individuellen, bemerkenswerten Aromen und einem knackfrischen Schwung auf der Zunge.

Das unverkennbare Merkmal des Sauvignon Blancs von der Winzergenossensschaft Hügelheim in Baden ist das kräftige Aroma nach Gras, Kräutern, Stachelbeeren und grünen Früchten. Die frische saftige Frucht ist auf der Zunge direkt präsent und lädt zum weiteren Genuss ein. Nicht umsonst hat dieser Wein bei der Landesweinprämierung des Badischen Weinbauverbandes die Goldmedaille erhalten. Er passt hervorragend zu Fisch und Gemüse, zu asiatischen Gerichten, zu Meeresfrüchten oder auch zu Ziegenkäse und Pasta mit Sahnesaucen. Andererseits genießt man ihn aber auch als vorzüglichen Aperitif.





Zutaten (für 4 Portionen):

- 4 Holzspieße
- 400 g Hähnchenbrustfilet
- 1 mittelgroße rote Zwiebel
- 2 kleine oder 1 große Nektarinen
- 40 g Kräuter-Butter
- 1 TL Limettensaft
- 1 TL Honig
- Pfeffer frisch gemahlen
- ½ Salatgurke
- 2 Tomaten
- 2 Zweige Minze
- 1 EL Ketchup
- 2 EL Olivenöl
- Meersalz, Chiliflocken

Zubereitung:

SHolzspieße in Wasser einweichen. Hähnchenbrust in Würfel schneiden Zwiebel schälen, halbieren und in die einzelnen Stücke teilen. Nektarinen waschen, halbieren, entkernen und in Spalten schneiden. Hähnchenwürfel, Zwiebel und Nektarinen abwechselnd auf die Spieße Kräuter-Butter weich werden lassen und mit Limettensaft. Honig vermischen und mit Pfeffer würzen. Spieße mit einem Teil der Marinade bestreichen und kurz ziehen lassen. Währenddessen Gurke und Tomaten waschen, putzen und in kleine Würfel hacken. Minze waschen, trocken schütteln und fein hacken. Alles mit Öl und Ketchup vermischen und mit Salz. Pfeffer und Chiliflocken würzen.

Anschließend Spieße auf den Grill ca. 8 bis10 Minuten grillen, währenddessen immer wieder wenden und mit der restlichen Marinade bestreichen, mit Salz würzen. Spieße mit der Salsa servieren.

Tipp: Der Spieß schmeckt auch mit Aprikosen oder Pfirsichen. Wer es besonders herzhaft mag, kann die Früchte gegen Paprikawürfel und Champignons austauschen.



Gegrillte Polentaschnitten mit Tomatensauce

Zutaten (für 4 Portionen):

- 0.25 | Milch
- 0,25 l Brühe
- 150 g Maisgrieß
- 1 Ei
- 1 Eigelb
- 80 g Knoblauch-Butter
- 1 Zweig Rosmarin
- 1 Chilischote
- 2 Knoblauchzehen
- 3 EL Olivenöl
- 500 g Tomaten
- Salz
- Muskat



Für die Polentaschnitten Milch, Brühe und 2 Esslöffel Knoblauch-Butter in einem kleinen Topf aufkochen, mit Salz und Muskat kräftig abschmecken. Maisgrieß unter Rühren zufügen, weiterrühren, bis die Polenta anfängt zu binden. Auf kleinster Flamme mit Deckel ca. 40 Minuten Garziehen lassen. Dann Ei und Eigelb nacheinander in die heiße Masse rühren. Auf einem geölten Blech fingerdick ausstreichen und auskühlen lassen. Die Polenta kann gut schon am Vorabend zubereitet werden. Für die Sauce Knoblauch schälen, Rosmarinnadeln vom Stängel streifen und beides zusammen mit der Chilischote fein hacken. Mit Olivenöl in einem Topf anschwitzen. Währenddessen die Tomaten waschen und den Stielansatz entfernen. Tomaten arob würfeln und in den Topf zu den Kräutern geben. Salzen, auf mittlerer Flamme 10 Minuten kochen. Auch die Tomatensauce kann vorbereitet und später in einem Topf auf dem Grill erhitzt werden, sie schmeckt aber auch kalt zu Polenta. Polentaschnitten schneiden und auf dem gut geölten, heißen Grill von beiden Seiten 3 bis 4 Minuten grillen. Nach jeweils 2 Minuten kann die Polentaschnitte um 30 Grad gedreht werden, um mit den Grillstreifen ein dekoratives Rautenmuster zu erzeugen. Kurz bevor die Polentaschnitten fertig sind Knoblauch-Butter in Scheiben schneiden und auf den Schnitten verteilen. Mit der Tomatensauce servieren.





Lükings Hof

Planen Sie jetzt Ihre Feierlichkeit auf Schenkes Deele ...

freie Termine und Menüvorschläge auf unserer Homepage

www.schenke.de

Tel. 05241. 12500

Mo-Fr von 9-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr partyservice@schenke.de schenke partyservice



Mit rund 24 000 verkauften Einheiten war der Yaris im vergangenen Jahr der Bestseller von Toyota in Deutschland. Zugleich war der Kleinwagen das meistverkaufte Hybridmodell der Japaner. Mindestens 18.240 Euro werden dafür fällig. Im Gegenzug gibt es die Einstufung in die Effizienzklasse A+ und einen WLTP-Normverbrauchswert von – je nach Reifengröße und Ausstattung – durchschnittlich 3,7 bis 4.0 Liter ie 100

Kilometer sowie einen CO2-Wert von 84 Gramm bis maximal 91 Gramm je Kilometer.

Nach wie vor ist der Hybridantrieb, der im Gegensatz zum Mild-Hybrid-System einiger Wettbewerber auch kurzzeitig rein elektrisches Fahren erlaubt, in dieser Fahrzeugklasse einmalig.

Typisch für Toyota ist das recht niedrig stehende Lenkrad, an dem auch die Möglichkeit der horizontalen Justierung nichts grundlegend ändert. Daran gewöhnt man sich aber recht rasch, und es hat den Vorteil, dass alle Anzeigen des Cockpits stets voll im Blick bleiben. Das Interieur selbst überrascht durch seine Gefälligkeit, die in dieser Klasse nicht selbstverständlich ist. Allen voran fällt das weichgeschäumte (!) Dashboard und Softtouch-Elemente an den Türen auf. Auch die übrige Materialanmut ist höher als in vielen anderen Fahrzeugen des Segments. Dazu kommt im Fall unseres Testwagens in der zweifarbigen Ausstattungsstufe Style Selection unter anderem noch die Annehmlichkeit einer herunterklappbaren Armlehne am Fahrersitz, ein schwarzer Dachhimmel und Zwei-Zonen-Klimaautomatik sowie Tempomat. Fernlichtas-Frontkollisonswarner sistent. Notbremsfunktion. Spurhalteassistent und Verkehrszeichenerkennung mit Warnung beim Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit sowie Rückfahrkamera (bis auf Basis) gehören beim Yaris zum Standard.

K DE 2037

Der Hybridantrieb des zweitkleinsten Toyota setzt sich aus einem 1,5-Liter-Benziner mit 74 PS (55 kW), einem 61 PS (45 kW) leistenden Elektromotor und einem CVT-Getriebe zusammen. Die Systemleistung liegt bei 100 PS (74 kW). Gestartet wird grundsätzlich im Elektrobetrieb. Ein grün aufleuchtendes "Ready" in der Instrumentenanzeige signalisiert auch in diesem Auto, dass gefahren



www.niehorster-autorecycling.de

Geschäftszeiten: Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Sa 9.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung



werden kann, obwohl kein Motorengeräusch zu hören ist. Dennoch springt beim Starten überraschend schnell erst einmal der Benziner dem Antrieb zur Seite

Der Störfaktor der in Japan so beliebten stufenlosen Automatik ist bekannt, der "Gummibandeffekt" (hohe Drehzahl schlägt sich nur in gemächlicher Beschleunigung nieder) hält sich beim Yaris aber in Grenzen. Das liegt nicht zuletzt auch daran, dass man dieses Auto ohnehin mit sanftem Gasfuß fährt. Ein Hybrid, und erst recht in dieser Klasse, macht letztendlich nur dann Sinn, wenn er auch entsprechend entspannt und ohne Hektik bewegt wird. Um den Yaris zum rein elektrischen Rollen zu bewegen, muss es eh besser im Schiebebetrieb vorwärts aehen. Nur äußerst sachte Pedalbewegung verhindert im Stadtverkehr das Anspringen des Verbrenners. Immerhin gleitet der kleine Toyota so immer wieder ein paar hundert Meter am Stück geräusch- und emissionslos durch den Verkehr. Rein theoretisch soll das bis etwa 80 km/h funktionieren. Bei uns klappte es in der Regel bis knapp 60 km/h, was in geschlossenen Ortschaften ja ausreicht.

Das Fahrwerk bietet bei manchmal etwas rumpelig abrollenden Rädern ausreichend Komfort. Die Lenkung reagiert ein wenig träge, dafür ist die Geräuschdämmung recht gut. Angesichts einer Fahrzeuglänge von 3,95 Metern bietet der Yaris auch hinten erfreulich viel Platz.

Die Entscheidung für einen Hyb-

rid-Kleinwagen ist in der Regel eine der Vernunft und keine emotionale. Sie macht sich im wahrsten Sinne des Wortes letztendlich nur bezahlt. wenn der Fahrer zurückhaltend agiert und im Alltag ein entsprechendes Streckenprofil vor sich hat. Konzeptionell ist der Yaris Hybrid nun einmal mehr zur Freude am Sparen als Spaß am Fahren gedacht. Wer entsprechend anders als üblich fährt, der wird auch belohnt. Wir kamen bei überwiegend Landstraßenfahrten.

etwas Stadtanteil und einigen kürzeren Autobahnetappen auf einen Durchschnittsverbrauch von 5,3 Litern je 100 Kilometer. Das schafft ein Kleinwagen mit Dieselmotor auch. Die sind aber nicht nur selten, sondern eben auch nicht mehr überall gern gesehen. Tovota hat den Selbstzünder daher nicht nur beim Yaris gestrichen - und bietet mit dem Hybrid tatsächlich eine echte Alternative.

(ampnet/jri)



Dachdeckerfachbetrieb + Bauwerksabdichtungen

Hirschberger Straße 31 33335 Gütersloh

fon 05241.2107098 mobil 0171,2776 522

- Dachdeckerarbeiten sämtlicher Art
- Bauklempnerei
- Dachfenstersanierung/ -einbau
- Holzbau/Carportbau

Gerüstbau Blume

Carl-Zeiss-Straße 44 33334 Gütersloh

Telefon (05241) 68008 Telefax (05241) 68254 kontakt@k-h-blume.de

"Überall Baustellen ... Teil I"

Sie kennen sie alle, diese Situationen, in denen man das Gefühl hat, sie sähen beim Auto- oder Radfahren und Spazierengehen nur noch Baustellenabsperrungen und Baustellenschilder.

Es gibt zahllose Baustellen aus den unterschiedlichen Gründen wie es in den Jahrzehnten davor nicht der Fall war. Es wird ia gebaut wie verrückt – kleine Häuser, große Häuser, Wohnanlagen, Wohnparks und Stra-Benerneuerungen wegen Kanalarbeitern oder Straßensanierungen. Erweiterung von Radwegen usw.. Zum einen ist das wichtig, weil wir natürlich alle Interesse beispielsweise an einem funktionierenden Kanalsystem haben und Wohnraum wird auch ohne Ende benötigt. Wobei ich die Sache mit dem Wohnraum etwas kritisch sehe. Vielleicht kann ich mir auch gar kein wirkliches Urteil erlauben, aber ich lese so oft wie nie zuvor dass der bezahlbare Wohnraum mehr als knapp ist. Also, was wird denn dann so zahlreich gebaut? Es gibt ja nicht nur Menschen, mit unendlich viel Geld in der Tasche, die sich luxuriöse Eigentumswohnungen leisten können. Dabei denke ich beispielsweise an die ganzen jungen oder auch älteren Leute, die vielleicht alleine leben. Oder auch junge Familien, die sich teure Mieten oder Eigenheim-Finanzierungen schlicht nicht leisten können.

Zudem ist das auch der Grund, warum so viele junge Leute länger als früher bei den Eltern wohnen bleiben oder wohnen müssen, weil sie einfach keine Wohnung finden, neben der Bequemlichkeit, dass im "Hotel-Mama" manche mühselige Arbeit eventuell abgenommen wird. Da dieses Thema aber verstärkt in den Medien diskutiert wird, hege ich natürlich die leise Hoffnung, dass doch das eine oder andere Bauprojekt in Angriff genommen wird, um den Bedarf auch in dieser Hinsicht, zumindest mittelfristig, zu decken

So wünsche ich Ihnen allseits eine glückliche Hand, falls Sie gerade eine Wohnung suchen oder zu den Eltern gehören, die immer noch ein "Familien-Hotel" betreiben, weil Ihre Kinder keine Wohnung finden und ausziehen



können. Man sollte dann – wie immer in solchen Fällen – einfach versuchen, aus dieser Situation das Beste zu machen!

Genießen Sie die schönen sonnigen Frühlingstage und wenn es mal regnen sollte, lassen Sie sich den Tag nicht verderben, denn die Natur braucht das Wasser dringend - das wissen wir ja spätestens seit dem letzten Dürre-Sommer!

Ihre Claudia Raschert

Hund & Co.

Der siebenjährige Mischlingsrüde Timmy ist auf der Suche nach einem Für-Immer-Zuhause, nachdem er bereits mehrfach umziehen musste. Er hat eine Schulterhöhe von rund 60 Zentimetern.

Timmy verfügt über einen guten Grundgehorsam und freut sich, wenn er etwas mit seinem Menschen zusammen erarbeiten kann. Für ein Lob und ein Leckerchen ist er fast immer zu haben. Er lernt freudig und schnell dazu und ist einfach gern dabei.

Timmy ist ein bewegungsfreudiges Energiebündel. Er liebt lange Wanderungen und Ballspiele. Seine großen Leidenschaften sind das Wasser und das Autofahren. Der Rüde ist allerdings nicht der typische "Kuschelhund". Er lässt sich nicht gerne körperlich einschränken und Ressourcen – z.B. Futter oder Spielzeug – sind ihm sehr wichtig.

Timmy ist leider nicht für ein Zusammenleben in der Wohnung geeignet. Es

muss die Möglichkeit geben, ihn bei Besuch zu separieren. Daher wünschen wir uns für ihn ein Zuhause auf einem eingezäunten Hof oder einem großen eingezäunten Grundstück, dass er bewachen darf und soll – natürlich mit "Familienanschluss".

Der stattliche Rüde braucht eine ganz klare Führung und hundeerfahrene Bezugspersonen, die ihn richtig lesen können und die Dinge für ihn regeln. Dann ist er ein wunderbarer Begleiter.

Jagdlich ist er sehr motiviert, daher sollten Kinder, Katzen und andere Kleintiere in seinem neuen Zuhause nicht vorhanden sein. Anderen Hunden begegnet Timmy freundlich oder neutral. Über eine vorhandene souveräne und ihm körperlich gewachsene Hündin würde er sich sicherlich freuen.

Wenn Sie mehr über Timmy erfahren möchten, melden Sie sich bitte bei der Hundenothilfe OWL e.V. unter Tel. 05 21 / 4 06 01 (mit AB) oder per Email an kontakt@hundenothilfe-owl.de.



Für Lob und Leckerlis immer zu haben: Timmy sucht ein neues Zuhause.

Oma Betty und der Giraffenhals

"Das darf doch wohl nicht wahr sein!", schimpft Oma Betty. Diesen Spruch kenne ich und ich weiß genau, dass da meist etwas Unangenehmes folgt. Heute auch!

"Das zahlt man viel Geld für eine Zahnreinigung und dann das!" Sie streckt ihre Zunge raus und ich bekomme einen tüchtigen Schreck. Die Zunge ist blau.

"Oh je!", rufe ich. "Musst du jetzt sterben, Oma?" Natürlich weiß ich, dass sie nicht sterben muss. Ich wüsste jedenfalls nicht, dass ich schon einmal gehört hätte, dass jemand an der Blauzungenkrankheit gestorben wäre. Aber ich möchte Oma mein höchstes Mitgefühl zukommen lassen. Das ist das Mindeste.

"Nein", sagt Oma Betty da auch schon. "Sterben muss ich wohl nicht, das Schlimmste, was mir passieren könnte wäre, dass mein Hals wächst und wächst und wächst, wie bei einer Giraffe!", verkündet sie.

"Häh?", frage ich. "Wie kommst du darauf?"

"Giraffen haben blaue Zungen!", sagt Oma. "Wusstest du das nicht?"

"Nö, woher? Ich weiß, dass es Hunde gibt, die blaue Zungen haben. Sie heißen Chow-Chow, oder so. Linos Eltern haben so einen!". fällt mir ein.

"Ach, die sind niedlich, so kuschlig wie Teddybären, stimmt's?", Oma lächelt. Es würde ihr offensichtlich besser gefallen, wenn sie zum Chow-Chow würde.

"Was aber hat die Zahnreinigung damit zu tun?", will ich nun wissen. "Ganz einfach: Die Zähne werden eingefärbt, um die Beläge sichtbar zu machen. Danach werden sie dann gereinigt, Zahnstein wird entfernt und anschließend werden sie poliert. Bei mir haben sie wohl die Zunge mit eingefärbt!"

"Ach so! Hattest du denn deine Zähne nicht ordentlich geputzt, Oma? Mich zwingst du jeden Abend, sie zu putzen, bei dir habe ich das aber noch nie gesehen!", meckere ich. Ist doch ungerecht, aber jetzt habe ich sie ja erwischt! "Ich putze sogar dreimal am Tag!", behauptet Oma. "Aber man kommt eben nicht an jede Stelle und da färbt sich dann der Belag blau ein. Hat man das bei dir noch nie gemacht?"

Ich erinnere mich, dass die Zahnärztin bei mir auch schon einmal Farbe auf die Zähne geschmiert hat, die war aber quietschpink. Das verrate ich Oma aber nicht, denn auch bei mir gab es ungesunde Beläge und anschließend ein Donnerwetter von Mama, die meinte, dass es meine Schuld war und ich einfach nicht gründlich genug putzen würde.

"Ach Oma, dein Hals wird nicht wachsen und sicher wirst du auch nicht zum Kuschelhund", versuche ich sie zu trösten und füge ein ganz leises "Leider" hinzu. Das hat sie aber nicht gehört, Gott sei Dank! Am nächsten Tag war dann alles wieder gut und seit gestern putze ich meine Beißerchen wieder etwas intensiver – mal sehen, wie lange das anhält.

© Regina Meier zu Verl



Unser Biergarten
Freut sich auf Sie!

Das Haus mit der familiären Atmosphäre

Spexarder Straße 205 · 33334 Gütersloh
Telefon +49 (0) 52 41/97 63-0

Mail info@hotel-waldklause.de · www.hotel-waldklause.de

Freie Fahrt zu uns – Baustelle adé!
Die Spexarder Straße ist wieder offen!

Unsere öffnungszeiten:
Montag bis Samstag ab 17:00 Uhr
Sonntag von 10:00 – 14:00 Uhr
(um Reservierung wird gebeten)



Offene Probe

Für alle Quereinsteiger, Neuzugezogene und alle, die Interesse am Spielmannswesen und der Musik haben.

Mittwoch, 05. Juni, 19.30 – 21.00 Uhr, Aula der Kapellenschule, Dr.-Thomas-Plaßmann-Weg in Avenwedde

Weitere Termine (gleiche Zeit, gleicher Ort): 03.07., 4.09. und 02.10.

www.blau-weiss-avenwedde.de



Ihr Meisterbetrieb für

Markisen • Insektenschutz Terrassenüberdachungen Außen-Jalousien • Rollladen Reparaturen

Im Großen Busch 25 **33334 Gütersloh** Tel. 0 52 41/70 22 07

www.gebr-wiedey.de

Max, Moritz und eine d-Moll-Toccata

Sonntag, 30. Juni, 15.00 Uhr, Ev. Kirche Isselhorst

Am letzten Sonntag im Juni lädt der Förderverein Kirchenmusik zu einem Kindersingspiel der Kinderchöre unter der Leitung von Heiner Breitenströter. Bealeitet werden die Nachwuchssänger von Birke Schreiber an der Orgel. Im Mittelpunkt des Konzerts stehen Max und Moritz. Zum 150. Geburtstag der "bösen Buben" hat Komponist Johannes Pöld die sieben Streiche mit bekannten Volksliedmelodien unterlegt, so ertönt zum Text des ersten Streiches ein "Der Hahn ist tot", beim vierten Streich ein "Gaudeamus igitur" und beim siebten Streich "Das Wandern (ist) des Müllers Lust". In der Mitte der Kantate steht Johann Sebastian Bachs Toccata d-Moll - und wer hätte gedacht, dass sich dieses Werk nahezu idealtypisch zur Darstellung der Ereignisse im Hause des Lehrers und Organisten Lämpel (als "Busch-Melodram") eignet?!?

Nach dem Konzert reicht der Förderverein Kirchenmusik e.V. Kaffee, Saft und Kuchen.

Der Eintritt ist frei.

Mädchen-Fußball beim SC Verl

Dreimal Schnuppertraining im Juni

Das Mädchen-Fußball-Team des SC Verl lädt im Juni zu drei Schnupper-Trainingseinheiten in die Sportclub-Arena an der Verler Poststraße. Das Angebot richtet sich an alle Mädchen aus Verl und Umgebung der Jahrgänge 2003 bis 2010, die Lust haben, Fußball zu spielen und das Vereinstraining kennenlernen wollen. Die Einheiten finden immer dienstags, 11., 18. und 25. Juni von 16.30 bis 18.30 Uhr statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Infos gibt es bei Evelyn Holtermann (Koordinatorin) unter Tel. 01 51 / 16 15 08 45.

Brainwork – ein Denksparziergang

Sonntag, 16. Juni, 11.00 Uhr, Botanischer Garten Gütersloh

Mitte Juni lädt die kfd Avenwedde zu einem sogenannten Brainwork mit der Life-Kinetik-Trainerin Stephanie Thiesbrummel. Dabei geht es um folgendes: Wer seinem Gehirn immer wieder etwas Neues, Unerwartetes bietet, hält es fit. Ein Brainwork verbindet einen lockeren Spaziergang mit Gedächtnisübungen. Sind diese Übungen während des Gehens abwechslungsreich, werden Körper und Geist so richtig in Schwung gebracht.

Die Aufgaben werden von Stephanie Thiesbrummel individuell abgestimmt, so das Freude und Bewegung und Spaß beim Lösen der Denkaufgaben im Vordergrund steben

Zu dieser Veranstaltung sind auch die Partner herzlich eingeladen.

Treffpunkt ist am Sonntag, 16. Juni um 11.00 Uhr der Eingang zur Obstwiese auf dem großen Parkplatz. Anmeldung nimmt Edith Heerlein unter Tel. 0 52 41 / 7 96 98 entgegen. Die Gebühr beträgt 10 Euro.

Radtour der Ostpreußen

Samstag, 15. Juni, 13.00 Uhr, Treffpunkt: Kapellenschule Avenwedde

Zur alljährlichen Fahrradtour lädt die Landsmannschaft Ostpreußen alle Interessierten ein am Samstag, 15. Juni. Treffpunkt ist 13.00 Uhr an der Kapellenschule in Avenwedde. Dr.-Thomas-Plaßmann-Weg 10. Die Strecke beträgt ca. 30 Kilometer. Es werden auch Zwischenstationen und Zusteigemöglichkeiten im Zentrum angeboten, diese sind bei der Anmeldung zu erfragen. Unterwegs gibt es eine Kaffee- und Kuchenpause. Zum Abschluss wird gegrillt. Um besser planen zu können, bitten die Organisatoren um Anmeldung unter Tel. 0 52 41 / 3 48 41 (Fam. Block).

DER BONEWIE-FILMTIPP



S, DK 2018; Regie: Ali Abbasi, mit Eva Melander, Eero Milonoff, Jörgen Thorsson u.a.

In Cannes avancierte das überaus ungewöhnliche, zudem raffiniert konstruierte Fantasy-Drama zum verdienten Festival-Liebling. Wer von üblichen Story-Strickmustern gelangweilt ist, kommt bei dieser surrealen Wundertüte bestens auf seine Kosten: Ein bisschen nordische

"X-Men" für die Arthaus-Leinwand... Es war einmal eine etwas sonderbare Zöllnerin, die mit ihrer feinen Nase jeden Schmuggler erschnüffeln konnte, absolut jeden! Weniger perfekt fällt das Privatleben von Tina aus. Bis eines Tages an der gemütlichen Grenzstation jener mysteriöse Vore auftaucht – dessen Duft eine ganz besondere Kraft auf sie ausübt. Das Leben der braven Beamtin wird sich fortan radikal verändern. Etliche Rätsel ihrer wahren Vergangenheit werden gelöst, die Weichen in die Zukunft neu gestellt.

Beide würden nach gängigen Schönheitsidealen kaum als attraktiv gelten. Alsbald werden die zwei noch einige weitere Schnittmengen entdecken – der Beginn einer wundersamen Freundschaft!



F 2018; Regie: Cecilia Rouaud, mit Vanessa Paradis, Camille Cottin, Pierre Deladonchamps u.a.

Es ist nicht einmal ein Familienfoto, das in diesem Film seine besondere Bedeutung erlangt, sondern nur eines der drei Kinder, die ihre Sommerferien immer bei ihrer Großmutter verbracht haben. Der Film ist weniger eine Komödie, als vielmehr ein intensives Drama, das mit seiner Wahrhaftigkeit lange nachwirkt. Alles beginnt mit einer Beerdigung. Ein Mann ist gestorben und seine Frau, Mutter von Pierre und Großmutter von Elsa, Gabrielle und Mao, erklärt, dass sie dort sterben möchte, wo sie immer am Glücklichsten war: in Saint-Julien. Die demente, alte Dame erinnert sich kaum noch an etwas, nur daran, dass ihr dieser Ort etwas bedeutete. Da die Oma aber nicht alleine leben kann, bereitet Pierre alles dafür vor, sie ins Heim zu bringen. Doch Elsa und Gabrielle wollen das nicht zulassen und nehmen die alte Dame zu sich, ohne wirklich bedacht zu haben, welche Verantwortung es ist, einen verwirrten Menschen wie sie zu betreuen, zumal ihrer aller eigenes Leben auch mit Problemen gepflastert ist, die ihren Ursprung in ihrer . Jugend haben.

Filmreihen im Bambi-Kino

Kino mit Gästen **BERTELSMANN BeSEHEN**(mit Sophie Bonnet)
Do., 06.06., 19.30 Uhr

Dokumentarfilm KLEINE GERMANEN

(Film über Kinder, die im rechtsradikalen Umfeld aufwachsen) So., 16.06. 17.30 Uhr, Mo., 17.06. & Di., 18.06., jew. 20.00 Uhr

Kinderkino

ASTERIX UND DAS GEHEIMNIS

DES ZAUBERTRANKS

Mi., 19.06, 16.00 Uhr



(mit Untertiteln)

DER FLOHMARKT DER MADAME

Do., 20.06., 20.00 Uhr & So., 23.06., 17.30 Uhr

"Kino im besten Alter"

DIE VERLEGERIN

Mi., 05.07., 130.00 Uhr

(Kaffeetafel ab 14.30 Uhr; Gruppen ab 10 Personen bitte anmelden unter: bambikino@t-online.de)



SOMMERFILMTAGE 2019

Das beste Wiedersehen 18.07. bis 29.08. (Wer einen realistischen Filmwunsch hat, darf uns gerne eine E-Mail schicken bis zum 26. Juni)

BONEWIE GEWINNSPIEL

Die Bonewie verlost zum Film "BORDER" **5 x 2 Karten**

Am Donnerstag, 6. Juni, ist das Gewinntelefon um 16.00 Uhr

unter 0 52 41 / 97 77 15 für Sie freigeschaltet. Die ersten fünf Anrufer, die durchkommen, haben gewonnen.

bambi + Löwenherz

www.bambikino.de



Infoveranstaltung zu Mini-Jobs

Die Gleichstellungsstelle der Stadt bietet am Dienstag, 18. Juni von 14.30 bis 16.00 Uhr, in der Stadtbibliothek (Blessenstätte 1) eine Infoveranstaltung zum Thema "Der Minijob - Chancen, Risiken und Nebenwirkungen". Der Vortrag informiert über Chancen und Risiken dieses speziellen Beschäftigungsverhältnisses aus der Sicht von Frauen. Um Anmeldung bis zum 11. Juni bei der Gleichstellungsstelle (Tel. 0 52 41 / 82 21 26, persönlich im Rathaus Zimmer 201 oder per Mail gleichstellung@guetersloh.de) wird gebeten.



Bei **Europa-Schmuck** erwarten Sie nicht nur schöne Schmuck-und Uhren-Angebote, sondern auch zahlreiche Service-Leistungen, wie unter anderem

- Perlketten knoten, Umarbeitungen
- Schmuckpflege, Reinigung
- Gravuren
- Batterie- und Bandwechsel
- Ohrlochstechen
- Altgold-Ankauf
- Gutschein-Service
- Uhrenreparaturen
- Schmuckreparaturen

Europa-Schmuck

SCHÖNES IN GOLD & SILBER Spiekergasse 8 · Gütersloh · Tel. 05241 | 14578 www.europa-schmuck.de

1. Bürgerbrunch in Avenwedde-Bahnhof

Sonntag, 7. Juli, 11.00 – 14.00 Uhr, auf der Friedrichsdorfer Straße mitten drauf



Vorfreude: Die Organisatoren des Bürgerbrunchs Dorothee Antony, Angelika Rodrigues, Dirk Möllenhoff, Wolfgang Stitz, Dieter Schluckebier und Britta Mahne (v.l.) laden für den 7. Juli herzlich ein.

Seit einiger Zeit blüht die Stadtteilarbeit in Avenwedde rund um den Bahnhof: Vereine, Kirchen, Kitas, Schule, Feuerwehr, Spielmannszug, Firmen, Handwerker, Geschäftsund Privatleute tun sich zusammen und beleben das Viertel. Viele kommen ins Gespräch – auf Festen, Bürgersammlungen und in Arbeitskreisen. Wie kann Avenwedde noch schöner und attraktiver für alte und iunge Menschen werden?

Die Sozialraum AG und die AG Stadtteilgestaltung haben eine Antwort auf diese Frage: "Gemeinsam is(s)t besser". Unter diesem Motto laden sie zum 1. Bürgerbrunch im Ortsteil am Sonntag, 7. Juli von 11.00 bis 14.00 Uhr ein. Dem Organisationsteam ist es gelungen, dass die Friedrichsdorfer Straße für den Fahrzeug-Verkehr gesperrt wird, und somit eine lange Frühstückstafel zwischen Apotheke und Eisdiele

aufgestellt werden kann.

Der Kauf von Tickets für die Tischreservierungen ist ab dem 3. Juni beim Elli Markt, der Drogerie Eusterhus und im Bürger- und Jugendhaus "Der Bahnhof" bzw. im Bahnhofs-Café möglich. Es können ganze Tische für acht Personen für 12 Euro, halbe Tische (vier Personen) für 6 Euro und Einzelplätze für 3 Euro geordert werden. Die Einnahmen dieses Verkaufs werden in voller Höhe den Maltesern für das Projekt "Herzenswunsch Krankenwagen" gespendet.

Es wäre schön, wenn viele Avenwedder Bürger ihren Frühstückskorb füllen, um beim Bürgerbrunch mit Familie, Freunden, Nachbarn oder Kollegen zu frühstücken und ins Gespräch zu kommen. Darauf freuen sich die Organisatoren von der Sozialraum AG und der AG Stadtteilgestaltung schon.



SPRECHEN SIE UNS AN!

Holzstempel · Datumsstempel Paginierstempel · Selbstfärber

...und vieles mehr!

Avenwedder Straße 72 · 33335 Gütersloh Tel. 0 52 41 / 97 77-0 mail@zumstickling-druck.de



Traditionelles Fronleichnamskonzert in "Bonewie"

Donnerstag, 20. Juni, ab 14.30 Uhr, Musikzentrum Altewischer in Avenwedde



Das Fronleichnamskonzert des Jugendmusikkorps (JMA) und des Musikvereins findet dieses Jahr am 20. Juni statt. Das musikalische Familienfest gehört unbestritten zu den Traditionsveranstaltungen in Avenwedde. Um die 175 Musikerinnen und Musiker spielen in den vier Orchestern der beiden Vereine auf und stellen am Musikzentrum Stiftung Altewischer wieder ein fast fünfstündiges Programm auf die Beine. Den Auftakt macht um 14.30 Uhr das Schülerorchester des JMA. Im Anschluss treten das JMA-Vororchester (ab ca. 15.10 Uhr) und der Musikverein (gegen 16.00 Uhr) auf. Den Schlusspunkt setzt das JMA-Hauptorchester ab 17.45 bis ca. 19.15 Uhr. Alle drei JMA-Klangkörper stehen unter der Leitung von Adam Gal, beim Musikverein Avenwedde dirigiert Elmar Westerbarkey. Beide kündigen sowohl für das JMA-Hauptorchester als auch für den Musikverein unterhaltsame Programme mit vielen Arrangements aus Pop- und Rockmusik an. Beliebtheit des Fronleichnamskonzertes trägt aber nicht nur die Musik bei, auch das leibliche Wohl der Besucher kommt nicht zu kurz. Zur Kaffeezeit lockt ein großes Kuchenbuffet im Musikzentrum, im Biergarten werden Getränke und Bratwürstchen vom Holzkohlegrill angeboten. Der Erlös der Veranstaltung fließt in die Jugend- und Kulturarbeit der beiden Vereine.

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!



Zum Brinkhof 23a · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 – 69 57 · Fax 0 52 41 – 96 12 90
Mobil 01 71 – 32 95 643

"Lauf im Park" im Jubiläumsjahr

Freitag, 5. Juli, ab 17.00 Uhr, LWL-Klinikum Gütersloh

Am Freitag, 5. Juli wird zum 17. Mal der "Lauf im Park" auf dem Gelände des LWL-Klinikums Gütersloh gestartet. Der Lauf findet, wie gewohnt, im Rahmen der alljährlichen Parkfestes statt, das um 14.00 Uhr beginnt. Einen besonderen Grund zum Feiern gibt es trotzdem, denn in diesem Jahr feiert das LWL-Klinikum sein 100-iähriges Bestehen.

Startzeit zum Nordic-Walking und Walking über fünf Kilometer ist um 17.00 Uhr. Um 18.00 Uhr laufen die Schüler 2.000 Meter und um 18.50 Uhr beginnt der Hauptlauf über 8,8 Kilometer.

Infos gibt es bei Organisatorin Ute Feischen unter Tel. 0 52 41 / 5 05 22 54.



Jeden Dienstag, 17.00 Uhr

7,5 km Walking im Sportzentrum Ost (Str. Am Anger)

Jeden Mittwoch, 18.00 – 19.30 Uhr

Abnahme der leichtathletischen Disziplinen im Sportzentrum Ost (Str. Am Anger)

12. Juni, 17.00 – 21.00 Uhr

Tag des Sportabzeichens im Sportzentrum Ost (Str. Am Anger)

30. Juni. 10.00 Uhr

200 m Radfahren (Straße Am Ölbach, Höhe Nobilia Tor 5 in Verl)

Infos gibt es beim Sportabzeichenbeauftragten des Stadtsportverbandes, Christian Lindert, unter Tel. 0 52 41/2 73 66. Der Leistungskatalog kann unter www.sportabzeichen.de eingesehen werden.

Isselhorst rüstet sich zum 21. Nachtlauf

Samstag, 29. Juni, ab 17.30 Uhr, Isselhorter Dorfkern



Am Samstag, 29. Juni startet um 17.30 Uhr nach dem letztjährigen Jubiläum die nun 21. Isselhorster Nacht. Das Organisationsteam will mit Unterstützung der hiesigen Vereine und Anwohner wieder ein stimmungsvolles Laufevent auf die Beine stellen.

Sieht man die diesjährige Beteiligung am Vorbereitungsprogramm "In 100 Tagen fit" als Wegweiser für die Teilnahme zur 21. Isselhorster Nacht, so kann eigentlich nichts mehr schiefgehen. Sage und schreibe 120 Läuferinnen und Läufer darf das neue Trainerteam mit Andreas Brieden und Andreas van Westen beim wöchentlichen Lauftreff bis zum 29 Juni fit machen

Mit sechs Läufen bietet die Isselhorster Nacht für jedes Alter und für jeden Leistungsstand die passende Möglichkeit zum Mitmachen. Bambinilauf (500 m, 18.00 Uhr), Schoolrunning (1 km, 18.20 Uhr), Jedermannlauf (4,2 km, 19.00 Uhr), Firmenlauf (4 km, 19.50 Uhr) sowie das Inlinerrennen (20.40 Uhr) und der Hauptlauf (21.30 Uhr) über 9,2 km gehören dieses Jahr zum Angebot.

Bewährt hat sich die auf vier Kilometer verlängerte Strecke für den Firmenlauf, welche Unternehmen ausreichend Möglichkeit bietet, in vier Runden à ein Kilometer aktive Mitarbeiter zu präsentieren. Gewertet werden beim Firmenlauf die schnellsten drei Läufer eines

Teams (drei bis acht Läufer pro Team). So können auch langsamere Teilnehmer in einem laufen. Team ohne die Gewinnchance des Teams zu beeinträchtigen. Der Hauptlauf ist die fünfte Wertung Teilnehmer für des Volksbanken **Niahtcups** und das

Inliner-

rennen ist der zweite Lauf im TeutoCup.

Weitere Verstärkung im Organisationsteam bekamen Felix Krull und Thomas Krell durch Ulrike van Leeuwen, die sich ab sofort um die Online-Anmeldung zu allen Läufen kümmert und Anfragen zeitnah beantwortet. Thorsten Nöthling

vom TriSport Verl übernimmt auch dieses Jahr wieder den Moderatorenposten am Mikrofon im Start-Ziel Bereich.

Für die einmalige Rennatmosphäre in Isselhorst sorgen die Anwohner direkt an der Laufstrecke. Neben Samba-Rhythmen der Band "Samba for ya" und Musik im Ortskern gibt es viele private "DJs" am Laufzirkus, die lautstark unterstützen. Viele Isselhorster nutzen die Veranstaltung für eine eigene Gartenparty. Diese gute Stimmung steckt an – Issel-

horst feiert!

Um schnell zu regenerieren, erwarten die Läufer im Zielbereich Massagemöglichkeiten sowie ausreichend Obst und Getränke. In Isselhorst geht man nach dem Laufen nicht nach Hause, sondern auf die After-Race-Party am Gartencenter Krull, wo weiter mit Live-Musik gefeiert wird. Dort spielt dieses Jahr die Band "Acoustic Friends" aus Rheda-Wiedenbrück die mit rockigem Sound für beste Stimmung sorgen wird Lust auf einen Cocktail? Die gibt es im Eishaus gleich nebenan. Auch dort gibt es Musik und Party bis in die frühen Mor-

21 Isselhorster NACHT Sa. 29.06, 2019

genstunden. Für das

weitere leibliche Wohl sorgen den ganzen Abend Stände der hiesigen Vereine und Geschäfte.

Spenden für die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe in Gütersloh sind willkommen. Jeder Teilnehmer kann ganz einfach durch "Aufrunden" der Teilnahmegebühr bei der Überweisung seinen individuellen Spendenbeitrag leisten. Seit 2003 unterstützt die Isselhorster Nacht dieses Projekt.

www.isselhorster-nacht.de



Tag des Modellflugs

Sonntag, 30. Juni, 11.00 – 17.00 Uhr, Vereinsgelände des MFSV Albatros Gütersloh



Ende Juni findet auf dem Modellflugplatz des Modellflugsportvereins Albatros Gütersloh e.V. der "Tag des Modellflugs" statt. In einer Gemeinschaftsaktion des Deutschen Modellfliegerverbands wird in vielen Modellflugvereinen in ganz Deutschland an dem Tag das interessante Hobby der Öffentlichkeit vorgestellt. Vom Wurfgleiter über Elektrosegler, 3D-gedruckten Flugmodellen und Hubschraubern bis hin zu Flugmodellen mit Verbrennungsmotor kann alles live bestaunt werden. Selbst das sichere reinschnuppern mit Hilfe einer Lehrer-Schüler-Fernsteuerung wird angeboten.

Es ist jeder herzlich eingeladen, sich über den Modellflug zu informieren, oder einfach nur die tollen Flugmodelle bei ihren Manövern in der Luft zu bestaunen. Und für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Das Vereinsgelände befindet sich zwischen Friedrichsdorf und Verl an der Paderborner Straße, 1,5 Kilometer vom Ortsausgang Friedrichsdorf entfernt.



DER BAHNHOF



Fahrplan für Juni

Wochenprogramm

Neues Programm der Jugendarbeit spi:

MÖ: 17.00 – 19.00 Uhr, Fotografie u. Film DI: 16.30 – 19.00 Uhr, Bogenschießen 17.00 – 19.00 Uhr, Rollidienstag 18.00 – 20.00 Uhr, Musikstudio

MI: geschlossen

DO: 16.30 – 19.00 Uhr, Graffiti 17.30 – 19.00 Uhr, Jetzt wird's tierisch Unter Bienen und Küken

FR: 17.00 – 19.00 Uhr, Was isst die Welt? Buon appetito 16.30 – 19.00 Uhr. Werken

Sommer-Öffnungszeiten Treff: MO: 16.00 – 20.00 Uhr,

DI: 16.00 – 20.00 Uhr, MI: geschlossen, DO: 16.00 – 20.00 Uhr, FR: 14.00 – 20.00 Uhr

Bürgerangebote-/Wochentermine:

 MO: 10 – 11 Uhr, Gymnastik 18 – 21 Uhr, Montagsmaler
 DI: 19.30 – 21.30 Uhr, Acrylmalerei
 MI: 18 – 21 Uhr, Ölmalerei Kurs
 FR: 18 – 21 Uhr, Schachklub

Treffzeiten EMF Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Gütersloh e.V.

Jeden ersten Freitag im Monat ab 19.30 Uhr, dienstags ab 19.30 Uhr, sonntags ab 11 Uhr

Sommerfest im Bahnhof:

Sonntag, 16.06. 14.00 – 19.00 Uhr

Sonntags-Bahnhofscafé:

Sonntag, 02.06. 14.30 – 17.00 Uhr Sonntag, 16.06. 14.30 – 17.00 Uhr Sonntag, 30.06. 14.30 – 17.00 Uhr

Der Bahnhof

Bürger- und Jugendhaus Isselhorster Str. 248 · 33335 Gütersloh Telefon 0 52 41 / 2 11 59 70 E-Mail: bahnhof@spi-gt.de http://www.bahnhof-avenwedde.de/ https://www.facebook.com/DerBhf/

Die Kolpingfamilie Avenwedde stellt sich vor

Drei Termine im Juni in "Bonewie" und Friedrichsdorf

Die Kolpingfamilie Avenwedde hat in diesem Jahr die Patenschaft für den Entwicklungshilfe e.V. im Kolping Bezirksverband Wiedenbrück übernommen. Diese Patenschaft wird im jährlichen Wechsel von einer örtlichen Kolpingsfamilie im Bezirksverband Wiedenbrück übernommen.

Die Avenwedder, die aktuell rund 200 Mitglieder haben, wollen die Kaffeebauern in der Region El Paraiso in Honduras unterstützen. Ziel ist es, einen fairen Handel und die Anforderung an eine weltweit nachhaltige Entwicklung, sowie menschenwürdige Arbeit und Bildung zu ermöglichen.

Neben dem diesjährigen Patenschaftsjahr finden im Avenwedder Programm auch immer wieder Bildungsveranstaltungen zu religiösen und gesellschaftlichen Themen statt. Aber auch Besichtigungen, Ausflüge und Gottesdienste gehören zum festen Bestandteil. Die - und die Patenschaft - will die heimische Kolpingsfamilie im Juni vorstellen. Daher lädt sie zu folgenden Terminen zu den Kirchen der Pfarrgemeinde Hl. Kreuz herzlich zu Gespräch und Austausch ein. Auch ein kleines Gewinnspiel darf dabei natürlich nicht fehlen. Die Termine sind: Samstag, 15. Juni um 17.00 Uhr nach der Hl. Messe in der Herz-Jesu-Kirche Avenwedde, Sonntag, 16. Juni um 11.00 Uhr nach der Hl. Messe in St. Marien Avenwedde-Bhf. und Sonntag, 30. Juni ab 11.00 Uhr auf dem Pfarrfest St. Friedrich in Friedrichsdorf.



2 05241/708930

Hell und Dunkel: Orgelkonzert in Isselhorst

Sonntag, 16. Juni, 18.00 Uhr, Ev. Kirche Isselhorst



Am Sonntag, 16. Juni um 18.00 Uhr spielt Adrian Büttemeier unter dem Titel "Hell und Dunkel" ein Orgelkonzert in der Evangelischen Kirche Isselhorst am Isselhorster Kirchplatz. Der ehemalige Isselhorster Interimskantor steht kurz vor seinen Abschlussprüfungen im Master of Music – Evangelische Kirchenmusik und wird deren Programm im Hauptfach Orgel nun zum Besten geben.

Im Jahr 1976 schrieb die russische Komponistin Sofia Gubaidulina das titelstiftende Orgelwerk "Hell und Dunkel". Eben nicht schwarz oder weiß, sondern farben- und facettenreich soll inspiriert durch ihr Stück das gesamte Programm durch fünf Jahrhunderte Orgelmusikgeschichte erklingen.

Alle sind herzlich eingeladen zu einer Reise durch die Klangfarben der Königin der Instrumente in allen Varianten zwischen Hell und Dunkel. Adrian Büttemeier wird sich mit verschiedensten Formen, Epochen und Stilen vorstellen. Auf dem Programm stehen Werke von J. S. Bach, C. Franck, M. Reger und anderen.

Eintritt: Erwachsene 8,00 Euro, Kinder und Jugendliche 5,00 Euro.



Bäder mit Ideen Heizen mit System

FÜCHTENKERD

Füchtenkord GmbH Alte Osnabrücker Str. 31a 33335 Gütersloh

Telefon: (0 52 41) 7 73 53
Telefax: (0 52 41) 1 79 15 55
E-Mail: info@fuechtenkord.de
Internet: www.fuechtenkord.de

Der Weg nach oben führt durch Gütersloh

Samstag, 15. Juni, 19.00 Uhr, Stadthalle Gütersloh



Die Wrestling-Szene erlebt dieser Tage einen anhaltenden Aufschwung, der sich in Europa – und speziell in Deutschland – durch wXw bemerkbar macht. Im 19. Jahr des Bestehens ist die Promotion mit Sitz in Essen fast durchgehend auf Tour und begeistert ihr Publikum 2019 sogar in London oder New York. Auch in Gütersloh darf man sich also auf internationale Stars des Geschäfts gefasst machen, wenn die Stadthalle aufgemischt wird!

Nach dem ersten Gastspiel im April 2018 kehrt das "actionreiche Impro-Theater" endlich in die Kreisstadt zurück. Anberaumt ist dabei eine Show im Vorfeld der Großveranstaltung "Shortcut to the Top", die durch ein chaotisches Battle Royale-Match den Herausforderer auf den höchsten Titelgürtel der Liga ermittelt.

Auf der Road zu diesem Marquee Event bringen sich in Gütersloh männliche wie weibliche Athleten in Stellung, um eine möglichst vielversprechende Ausgangssituation zu erkämpfen. Dazu machen sie sich verschiedenste Stile und Mittel zunutze: Wenn faire Sportsmänner auf hinterlistige Heels treffen und traditionelle Techniker mit wagemutigen Highflyern in den Ring steigen, bietet sich Zuschauern ein aufregender Einblick in die Vielfalt des Showsports.

Eine Besonderheit der wXw-Veranstaltungen stellt zudem die unmittelbare Nähe der Besucher zum Geschehen dar. Dank des Verzichts auf Absperrgitter haben auch Zuschauer in der dritten oder vierten Reihe noch besten Blick aufs Geschehen... und werden womöglich sogar darin verwickelt, wenn sich eine erbitterte Auseinandersetzung vom Seilgeviert ins Publikum verlagert.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www. kulturraeume-quetersloh.de*.



Treffen der ehemaligen Osthusschüler

Auch in diesem Jahr findet wieder das Treffen aller ehemaligen Schüler der Osthusschule in Senne bei Kaffee, Kuchen, Getränken und anschließendem Grillen im Museum Osthusschule statt. Dieses Mal startet es am 29. Juni ab 15.00 Uhr. Für weitere Informationen stehen Marianne Otto 05 21 / 42 97 10 oder Sonja Heidbreder 05 21 / 7 65 65 gern zur Verfügung.

Wandern mit dem TuS

Zwei Termine am 16. Juni und 14. Juli

Der TuS Friedrichsdorf bietet auch in dieser Saison wieder abwechslungsreiche Wanderungen in der Region an.

Am Sonntag, 16. Juni geht es auf dem Jakobsweg von Brakel nach Bad Driburg (ca. 14 km Streckenwanderung) und am Sonntag, 14. Juli rund um Oerlinghausen ab dem Archäologischem Museum (ca. 21 km Rundweg).

Weitere Infos gibt es unter Tel. 0 52 09 / 98 19 18 oder vereinsbuero@ tus-friedrichsdorf.de.

www.tus-friedrichsdorf.de



Samstag, 1. Juni & Sonntag, 2. Juni, jeweils 19.30 Uhr, Theater Moby Dick (Nach Herman Melville in der Übersetzung von Matthias Jendis, Thalia Theater, Hamburg)

Samstag, 15. Juni, 19.00 Uhr, Stadthalle

Wrestling-Show wXw Road to Shortcut to the Top 2019

Das ausführliche Programm, Infos und Karten gibt es unter www.theater-gt.de bzw. Tel. 0 52 41/2 11 36 36.

Über Pfingsten wird gefeiert

St. Hubertus-Schützenbruderschaft Avenwedde-Friedrichsdorf lädt drei Tage lang zum Schützenfest Samstag, 8. Juni bis Montag, 10. Juni, Hubertus-Festplatz Avenwedde



Stimmungsvoller Abschied: Der Hubertus-Thron um das Königspaar Martin und Christina Kleinebrummel dankt zu Pfingsten mit dem großen Ball im Festzelt ab. Fotos: Anna Hirsch

Das Pfingstschützenfest der St. Hubertus-Schützen Avenwedde-Friedrichsdorf wird auch in diesem Jahr wieder von dem beliebten Marschmusikkonzert eingeläutet. Das startet am Freitag, 7. Juni um 19.30 Uhr in seine elfte Auflage und die Festgäste dürfen sich auf die Klänge des Musikvereins Avenwedde und des Spielmannzugs Blau-Weiß freuen.

Am Pfingstsamstag ist es dann soweit. Die Hubertus-Schützen finden sich diesmal wieder um 15.30 Uhr auf dem Hof von Roland Sagemüller an der alten Gaststätte Immelwirth ein. Dort wird Brudermeister Rainer Peters traditionell die ersten Ehrungen vornehmen. Im Anschluss marschieren die Schützen in Begleitung der Musikvereine zum Schützenplatz. Hier wird, nach dem Großen Zapfenstreich auf dem Festplatz, der von der Damenriege ins Leben gerufene Titel "Miss St. Huberta" neu ausgeschossen. Die amtierende Miss St. Huberta Aldona Schabinska darf gespannt sein, welche Schützenschwester ihre Nachfolgerin werden wird.

Da der Samstagabend bekannter Weise stets eine der längsten und stimmungsvollsten Partynächte bei den Hubertus-Schützen darstellt, dürfen sich die Grünröcke in diesem Jahr erneut auf die Partyband Ambiente freuen. Diese wird gegen 20.00 Uhr den Königsball eröffnen und somit zum fünften Mal für ausgelassene Stimmung sorgen. Dies dürfte auch den amtierenden König Martin Kleinebrummel mit seiner Königin und Frau Christina freuen, die das Zelt bis spät in die Nacht mit ihren sympathischen Throngefolge zum Beben bringen werden.

Pfingstsonntag stehen die Jungschützen Vordergrund. im Nachdem sich die Schützen sowie die Gastvereine um 15.00 Uhr an der Gaststätte Reilmann in Avenwedde treffen und von dort aus auf direktem Wege zum Festplatz marschieren, dürfen die Jungschützen wieder Ihre Treffsicherheit beweisen und ihren neuen König oder Königin ausschießen. Für den amtierenden Jungschützenkönig Tim Wortmeyer und seine Jungschützenkönigin Lea Kleinebrummel endet somit ein spannendes und aufregendes, aber immer positives Thronjahr. Für die älteren Gäste werden die St. Hubertus-Damen wieder im Vereinsheim ein leckeres Küchenbuffet kredenzen. Hier können die Gäste gegen eine kleine Spende leckeren Kuchen, die ein oder andere Tasse

Restaurant



Haus Reilmann

 Großer Saal (50-130 Pers.) für alle Festlichkeiten

Kegelbahn

Öffnungszeiten:

Di. – Fr. 17.30 – 23.00 Uhr Sa. + So. 11.30 – 14.30 Uhr 17.30 – 23.00 Uhr Montag Ruhetag!

Avenwedder Straße 349 · **33335 Gütersloh (Avenwedde)** Tel. (05209) 6664 · Fax (05209) 4408

Wir grüßen die Hubertus-Schützen und wünschen ein schönes Fest!

Nena und Mile vom Haus Reilmann



Ein schönes Schützenjahr liegt hinter ihnen: Das Jungschützenkönigspaar Tim Wortmeyer und Lea Kleinebrummel will mit seinem Thron nochmal kräftig feiern.

Kaffee genießen und sich bei netten Gesprächen mit anderen Schützenfestbesuchern austauschen.

An diesem Abend lassen es sich die Jungschützen nicht nehmen, den alten aber auch neuen Thron gebührend zu feiern. Unterstützt werden sie dabei von dem GTown-Rock-Orchestra. Die Jungs und Mädels haben erfreulicher Weise ein weiteres Mal zugesagt am Sonntagabend auf dem Schützenfest zu spielen. Ein stimmungsreicher Abend ist somit auch hier wieder vorprogrammiert.

Am Pfingstmontag sind wieder alle Schützen und Festbesucher gespannt, wer den Vogel aus dem Fang holt und den Verein ein Jahr lang repräsentieren wird. Bevor es aber soweit ist, laden die Hubertusschützen um 8.30 Uhr zur heiligen Messe auf dem Hof Pollmeier ein. Ein besonderer Moment nach der Messe ist die Auszeichnung einiger Mitglieder mit dem silbernen Verdienstkreuz und dem hohen Bruderschaftsorden für ihren besonderen und unermüdlichen Einsatz im Verein.

Gegen 11.30 Uhr finden sich die zahlreichen Schützen und Besucher dann auf dem Festplatz ein, um dort gespannt das Vogelschießen zu beobachten. König Martin Kleinebrummel ist auf jeden Fall neugierig, wer so viel Konzentration und Ruhe und somit Treffsicherheit aufweisen wird, um in seine Fußstapfen zu treten.

Am Abend gegen 19.00 Uhr wird dann der neue Thron auf dem Meierhof Avenwedde vorgestellt und der alte Thron gebührend verabschiedet. Seien Sie gespannt, mit wem wir uns in diesem Jahr freuen können und lassen Sie zusammen mit uns ein weiteres tolles Schützenfest zusammen im Festzelt beenden.



Auf der Haar 32 33332 Gütersloh Fon (05241) 470707 Fax (05241) 49615 eMail. fschmertmann@t-online.de

Akustikbau Decken- und Wandsysteme Türenmontage Feuerschutzverkleidungen Dauerelastische Versiegelung Reparaturservice



GÜNSTIGER HERREN- UND KINDERHAARSCHNITT AM MONTAG!

Malerbetrieb Reckersdrees ... gestalten mit Farbe!

Immelstraße 185 * 33335 Gütersloh * (05241) 77135 www.malerbetrieb-reckersdrees.de



Das Grußwort des Brudermeisters



Liebe Gäste, liebe Schützenfamilie,

vom 8. bis 10. Juni feiert die St. Schützenbruderschaft Avenwedde-Friedrichsdorf Schützen- und Heimatfest. Zu diesem Fest lade ich Sie, im Namen des gesamten Vorstandes und unseres Königspaares Martin und Christina Kleinebrummel mit ihrem Throngefolge, ganz herzlich ein. Freuen wir uns darauf, die Festtage bei ausgelassener und froher Stimmung zu erleben. Wir freuen uns darüber. dass wir in diesem Jahr wieder an traditioneller Stelle, an der ehemaligen Gaststätte Immelwirth, antreten können. Wurde unser Verein doch hier gegründet. Der Zapfenstreich wird, nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal, wieder auf dem Festplatz stattfinden. Besuchen Sie unser Schützenfest und verbringen

Sie ein paar harmonische und unbeschwerte Stunden mit unserem Königspaar Martin und Christina Kleinebrummel. unserem Jungschützenkönigspaar Tim Wortmeyer und Lea Kleinebrummel und der großen Schützenfamilie. Knüpfen Sie neue Kontakte und pflegen Sie alte Freundschaften in gewohnt netter Atmosphäre. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. erstmalig steht unseren Gästen auch ein Food-Truck zur Verfügung. Wir würden uns freuen sie auch in diesem Jahr wieder an den Pfingsttagen begrüßen zu dürfen. Und schließlich ist ia auch noch die Frage offen, wer unserem überaus beliebtem Königspaar in diesem Jahr folgt. Ein ganz besonderer Gruß gilt allen Kranken und denen, die leider nicht am Schützenfest teilnehmen können. Mein besonderer Dank ailt allen Mitbürgern und Mitgliedern, die unsere Schützenbruderschaft im Laufe des Jahres unterstützen. fördern und uns immer zur Seite stehen. Bedanken möchte ich mich auch bei allen freiwilligen Helfern, die ein Schützenfest erst möglich machen. Ich freue mich Sie alle auf unserem Schützenfest begrüßen zu dürfen und wünsche uns allen ein schönes Pfingstwochenende.

Ihr Rainer Peters Brudermeister

Das Schützenfest-Programm

Freitag, 7. Juni

19.30 Uhr: Marschmusik-Konzert mit dem Spielmannszug Blau-Weiß und dem Musikverein Avenwedde

Samstag, 8. Juni

15.30 Uhr: Festumzug ab Hof Sagemüller zum Kriegerdenkmal, anschließend Großer Zapfenstreich auf dem Festplatz 18.00 Uhr Schießwettbewerb um den Titel "Miss St. Huberta"

20.00 Uhr: Königsball im Festzelt

Sonntag, 9. Juni

15.00 Uhr: Antreten am Haus Reilmann

ca. 17.00 Uhr: Vogelschießen der Jungschützen

20.00 Uhr: Party-Nacht mit dem GTown-Rock-Orchestra

Montag, 10. Juni

8.30 Uhr: Schützenmesse auf dem Hof Pollmeier

ab 11.30 Uhr: Vogelschießen

18.00 Uhr: Treffen des neuen Throns auf dem Meierhof Avenwedde

19.00 Uhr: Proklamation des Throns auf dem Festplatz, anschl. Party im Festzelt



W. Hallmann GmbH Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-, Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen, Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten

Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Telefon (0 5209) 65 41

40. Abendrennen des RSV Gütersloh

Freitag, 7. Juni, ab 19.30 Uhr, Gütersloh Innenstadt



Für die Radprofis ist derzeit Hochsaison. Beim Giro d' Italia, der Californien-Rundfahrt und den "Vier Tagen von Dünkirchen" sind die Profis im Einsatz. "Wir nutzen derzeit alle unsere Verbindungen und bei mir Laufen die Drähte heiß um für die 40. Auflage unseres Abendrennens in der Gütersloher Innenstadt ein sehr, sehr interessantes Fahrerfeld zusammen zu stellen", erklärt Hans-Jörg Eggert, Chef-Organisator und Sportwart des RSV Gütersloh. vor der 40. Stadtwerke-City-Nacht am Pfingstfreitag, dem 7. Juni. Wie in den letzten Jahren möchte Eggert das 20-köpfige Fahrerfeld der Männer wieder mit einigen hochklassigen Profis garnieren um einen attraktiven Mix aus Elite-Amateuren und Profi-Radsportlern dem fachkundigen Publikum auf dem einen Kilometer langen Gütersloher Innenstadtkurs zu präsentieren. In zwei Derny-Vorläufen über jeweils 20 Runden gleich 20 Kilometern qualifizieren sich jeweils die fünf Schnellsten für das Finale um 22.05 Uhr über 25 Runden. Im Vorjahr gewann mit Simon Geschke (Sunweb) einer der erfolgreichsten deutschen Profis der vergangenen Jahre.

Für die Fahrer des ausrichtenden RSV Gütersloh hat Eggert zwei Plätze reserviert, auf die gleich vier Fahrer Ansprüche anmelden. Bahnspezialist Moritz Kaase zeigte im Vorjahr als Dritter hinter den schnellen Motorrädern, dass er in dem Derny-Rennen mit den Profis mithalten kann. Einige Stürze bei Rennen in Belgien warfen den gebürtigen Bielefelder zu Saisonbeginn zurück. In den letzten Wochen zeigte die Formkurve steil nach oben. Der 25-jährige Oelder Yannick Winkelmann ist der beständigste Fahrer des RSV Gütersloh in diesem Jahr in der Eliteklasse. In der tieferen Amateurklasse zeigte Ex-Profi Marcel Furmaniak mit zwei Siegen und

zwei Treppchenplatzierungen sowie Rang 83 in der BDR-Rangliste, dass nach einigen Jahren Pause wieder mit ihm zur rechnen ist. Mit Philipp Globisch meldet zudem ein RSV-Eigengewächs Ansprüche auf einen Startplatz an. Der sprintstarke RSVer hat in diesem Jahr schon einige Male bewiesen, dass er mit den schnellsten Elitefahrer mithalten kann.

Bei den Damen zählt Lydia Ventker erneut zu den Favoritinnen. Die amtierende NRW-Meisterin hat mit Anna Giesen und Christiana Stefanic zwei starke Vereinskolleginnen an ihrer Seite. Mit Platz fünf zum Bundesliga-Auftakt bestätigte die RSVerin ihre starke Form. Im vergangenen Jahr sprintete die 33-jährige 20 Siege heraus und führte mehrere Wochen die BDR-Rangliste an. Am Ende belegte Ventker einen starken sechsten Rang.

Eröffnet wird der Renntag mit einem Jugendrennen (Start: 19.30 Uhr). Danach folgt der erste Derny-Vorlauf der Männer (Start: 20.00 Uhr) und anschließend starten die Frauen (20.35 Uhr) zum ersten von zwei Rennen an. (man)

Heimatverein Gütersloh fährt nach Kassel

Jetzt anmelden

Am 26. Juni bietet der Heimatverein Gütersloh e.V. eine Tagesfahrt nach Kassel - UNESCO Weltkulturerbe – an. Neben einer zweistündigen, geführten Stadtrundfahrt, einem Besuch der berühmten Wasserspiele und einer einstündigen Schlossführung durch die Gemäldesammlung berühmter Maler, sowie einem gemeinsamen Mittagessen wird auch noch etwas Zeit für eigene Erkundungen sein. Infos gibt es bei Marianne Nunnemann, Tel. 0 52 41 / 5 65 34. Anmeldungen bitte an: Heimatverein Gütersloh e.V., Kökerstr. 7 – 11a, 33330 Gütersloh, Tel. 0 52 41 / 2 66 85 oder info@heimatverein.de



Werner Pieper zeigt "Menschen und ihre Gesichter"

Neue Ausstellung bei der CDU



Farbenfroh: Werner Pieper und Elke Hardieck (v.l.) in der neuen Ausstellung. Das Werk, das sie in den Händen halten, ist mit "Passanten" betitelt.

In den Räumen des CDU-Kreisverbandes Gütersloh ist seit Anfang Mai eine neue Kunstausstellung zu sehen. "Nachdem im letzten halben Jahr abstrakte Gemälde die Wände der Kreisgeschäftsstelle beherrscht haben, sind jetzt gegenständliche Werke zu sehen – ein interessanter Kontrast", sagte die stellvertretende Landrätin Elke Hardieck bei der Präsentation der Ausstellung vor der Presse. Die Bilder stammen von dem Rheda-Wiedenbrücker Künstler Werner Pieper. "Menschen und ihre Gesichter" nennt der Maler die Auswahl, die er bei der CDU zeigt. Neben den farbenfrohen Porträts bekannter Persönlichkeiten wie Konrad Adenauer, Andy Warhol oder Udo Lindenberg reihen sich Impressionen seiner Aufenthalte in Afrika. Auch tagesaktuelle Themen finden sich unter den Motiven, so zum Beispiel die Flüchtlingsproblematik. In die realistischen Darstellungen mischen sich mitunter expressionistische Züge, um den dargestellten Personen besonderen Ausdruck zu verleihen.

Werner Pieper hat schon als junger Mann gerne gezeichnet, vor

allem mit Bleistift und Kohle. Erst nach dem Berufsleben aber, das der 70-Jährige in leitender Funktion in der Maschinenbau-Branche verbracht hat, hat er intensiv mit der Malerei begonnen. Nun kamen als Techniken auch Aquarell- und vor allem Acrylfarben hinzu, die auch auf der aktuellen Ausstellung vorherrschen. "Ganz geruht hat der Zeichenstift aber auch während der Berufsiahre nicht. In langen Sitzungen habe ich manchmal gerne die Kollegen porträtiert", sagt Pieper augenzwinkernd. Ausgestellt hat Pieper bereits mehrfach im Heimathaus in Neuenkirchen. Auch in der Artothek der Stadtbibliothek Rheda-Wiedenbrück ist ein Teil seiner Bilder zu sehen. Nehen der CDU hat auch die Stadthalle Gütersloh Werke Piepers in diesem Jahr bei der "Langen Nacht der Kunst" gezeigt.

Die Ausstellung von Werner Pieper ist bereits die 13. im Rahmen der Wechselausstellungen seit der Renovierung der CDU-Kreisgeschäftsstelle in der Moltkestraße 56 in Gütersloh.

Die Ausstellung, deren Bilder auch erworben werden können, ist bis zum 31. Oktober im Konrad-Adenauer-Haus in der Gütersloher Moltkestraße 56 montags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, in den Schulferien nach Vereinbarung.

Busfahrt zum Landestreffen

Die Landsmannschaft Ostpreußen organisiert eine Busfahrt nach Schloß Burg. Dort findet am Sonntag, 7. Juli das NRW Landestreffen der Ostpreußen, Pommern und Schlesier statt. Anmeldungen und weitere Infos gibt es bei Familie Block, Tel. 0 52 41 / 3 48 41 oder bei Marianne Bartnik, Tel. 0 52 41 / 2 92 11.



Ihr Fachbetrieb für Fenster und Haustüren

- Fenster & Haustüren für Neu-/Altbauten
- NEU: ift-zertifizierte Montage
- Sicherheit Nach- und Umrüstung
- Rollläden | Wartung | Reparatur
- Insektenschutz aus eigener Herstellung







Am Woestekamp 6 · Rheda-Wiedenbrück · 05242/46612 · www.fechtelkord-fenstertechnik.de

Stresssituation 2019 á la Krömer

Freitag, 14. Juni, 20.00 Uhr, Lokschuppen Bielefeld



Wohnhaft in Neukölln, zu Hause auf der Bühne: Kurt Krömer ist ein schrulliger, gnadenloser Kabarettist mit eigenwilligem Modebewusstsein und Berliner Schnauze. Deutsches Kulturgut, von dem sich das deutsche Publikum so ziemlich alles gefallen lässt. Krömer, dessen Charme irgendwo zwischen Straßenverkehrsamt und Spelunke einzuordnen ist, feierte 1993 sein Bühnendebüt in der Scheinbar in Berlin und – im Juni kommt er nach Bielefeld.

Mit seiner scharfen Zunge äußert er sich zynisch und auf derart trockene Art und Weise komisch, dass im Publikum das laute Lachen oftmals erst nach einem saalfüllenden Raunen folgt. Krömer ist ein fein gezeichneter Charakter in funkiger Retrokleidung: ein Punk im Körper eines Sparkassenangestellten.

Nach Programmen wie Na, du alte

Kackbratze (2005), Kröm de la Kröm (2008) und Der nackte Wahnsinn (2011) ist "Stresssituation" das mittlerweile sechste Stand-up-Comedy Programm, mit dem Krömer seit Anfang 2018 überaus erfolgreich durch Deutschland reist. Eine garantierte Stresssituation für Tränensäcke. Lachmuskeln und ein tatsächlich ungewohnt provokantes Programm, mit dem Krömer selten ein gutes Haar an Politik, Gesellschaft und dem anwesenden Publikum lässt. Hier kommt keiner ungeschoren davon: weder Omas Couchtisch noch Krömer selbst. Stresssituation ist tolerierte und gewollte Anarchie eines Neuköllners, der auszog, um die Welt auch im Jahr 2019 weiter zu beleidigen.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www. karten-online.de.



Crossnight-Party im Bahnhof

Samstag, 22. Juni, 22.00 Uhr, Bahnhof Avenwedde

Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr startet Ende Juni die nächste Session des Güterslohers Vereins Crossnight e.V. unter dem musikalischen Motto "Punkrock, Metal(Core), Indie-Rock Party" im Avenwedder Bahnhof an der Isselhorster Straße 248. Dazu gibt es von den Plattentellern noch Rockabilly, Hardcore, Rock ,N' Roll, Progressive-und Postrock

Der Verein Crossnight Gütersloh ist Bestandteil der alternativen Gütersloher Konzert- und Partyszene. Die ausschließlich ehrenamtlichen Mitglieder tragen mit ihrem Engagement schon seit 2000 zur musikkulturellen Vielfalt in der Dalkestadt bei. Der Eintritt kostet drei Euro.



Mittwoch, 5. Juni, 18.00 Uhr Skat für Jung und Alt, Anfänger oder Profis, Jeder ist willkommen. Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh

Mittwoch, 19. Juni, 18.00 Uhr Skat für Jung und Alt, Anfänger oder Profis, Jeder ist willkommen. Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh

Dienstag, 25. Juni, 17.00 Uhr Grillen auf der Dachterrasse. Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh (Kosten: 4 Euro)

Kurse:

Wassergymnastik in der Schwimmhalle der LWL-Klinik

Montags, 9.00 – 9.30 Uhr, freitags 10.00 – 10.30 u. 10.30 – 11.00 Uhr

Infos und Anmeldungen unter Tel. 0 52 41/2 11 64 60 oder per Mail an Kurs@ov-guetersloh. drk.de.

> Redaktions- und Anzeigenschluss für die Juli-Ausgabe ist der 14. Juni!



Die Veranstaltungsreihe "Freitag 18" auf dem Gütersloher Dreiecksplatz hat schon im Mai zum Start der zehnten Jubiläums-Auflage wieder viele Besucher angelockt. Hier stellt Ihnen die BONEWIE die Events im Juni vor. Los geht es wie immer um 18.00 Uhr. Ende ist um 19.00 Uhr. Bei Regenwetter fallen die Veranstaltungen leider aus.

7. Juni – MENNANA & MICKEY – OneDayOnly (Zwei-Stunden-Programm zum Jubiläum)

Zwei begnadete Stimmen und eine Akustikgitarre, ein Konzept fürs Wesentliche, Songs auf ihren Kern reduziert. Mennana Ennaoui wurde in Casablanca geboren, wuchs in Holland auf und lebt seit 2005 in Deutschland. Ihre musikalische Arbeit reicht von Rock, Pop, Blues, Soul, Funk, Country, marokkanischem Folk bis hin zu Jazz. Sie arbeitet mit bekann-



ten Künstlern wie den Dissidenten zusammen.

Mickey Meinert, Singer/Songwriter, Gitarrenvirtuose und Komponist, ist dem hiesigen Publikum vor allem als Mitbegründer der GT-SmAll Stars bekannt. International hat sich Mickey Meinert als Sideman von Künstlern wie Otto Waalkes, Juliane Werding, Marianne Rosenberg, Schiller, Farhad Darya und vielen anderen durch die Welt gespielt.

14. Juni – Shotgun Ride

Energiegeladener Rock mit hohem Abgehfaktor: Das sind Shotgun Ride! Die Band wurde 2014 gegründet, ihre Einflüsse sind Rock, Pop, Punk und alles dazwischen – Hauptsache, es hat Drive und geht ins Ohr. Ihr Motto: Gas geben, Spaß haben und Spaß machen! Was nicht heißt, dass es nicht zwischendurch auch mal etwas ruhiger werden kann. Die Band über-

zeugt nicht nur mit ihrer Live-Performance, sondern auch mit ausgereiftem Songwriting. Das Fachmagazin "Gitarre & Bass" beschrieb ihr erstes Album mit 13 eigenen Songs als "pures Indie-Rock'n Roll-Debüt", auf dem "vom ersten Ton an gerockt" wird. Shotgun Ride sind: Dana (Gesang), Lars (Gitarre), Matthias (Bass) und Ben (Schlagzeug).

21. Juni – Sonobe Unit

Wenn man viele kleine, gefaltete Papierelemente zu einem großen Objekt zusammensetzt, spricht man von einem "modularen Origami". Das Duo Anna-Lucia Rupp (Gesang) und



Lukas Häfner (Gitarre) hat sich nach der kleinsten Einheit eines modularen Origamis benannt: Sonobe Unit. Könnte man ihre Songs wie ein Origamikunstwerk auseinanderfalten, würde man auf ganz schlichte Grundbausteine stoßen: Songstrukturen, die immer wieder eine unerwartete Abzweigung nehmen. Texte und Geschichten wie japanische Dichtkunst – schlicht und direkt. Klare Melodielinien, die sich im Laufe der Songs verflechten und ein vielschichtiges Ganzes ergeben. Musik, die durch die





Sundernstraße 189 \cdot 33335 Gütersloh \cdot Tel. 0 52 41/70 18 30 \cdot E-Mail: info@hermjohannknecht.de \cdot www.hermjohannknecht.de

Kombination und Variation kleinster Elemente immer wieder neu Gestalt annimmt. Das Debütalbum "ink and paper" mischt gekonnt Einflüsse aus Pop, Folk, Jazz und Blues. Das Ergebnis: "Acoustic Origami Music".

28. Juni – David Lübke & Max Eisinger

David Lübke ist Weltenbummler, Sänger und Poet, Freigeist und musikalisches Chamäleon. Er reist mit einer



alten Gitarre, seinem fünfsaitigen Banjo und einem Koffer voller Songs. Seine Songs erinnern an die Folksänger der 60er Jahre. Sie sprechen von Träumen, die nicht nur greifbar sind, sondern nur darauf warten ergriffen zu werden. David Lübkes Musik macht Mut! In poetischer Sprache singt er über Liebe und Leidenschaft, über Krieg und Frieden, über Sehnsucht und Hoffnung.

Zurzeit tourt der gebürtige Ostwestfale mit dem Münchner Geiger Max Eisinger. Mit diesem hat der Liedermacher einen musikalischen Partner gefunden, der zugleich virtuos und einfühlsam seine Kompositionen veredelt. Dieses Duo überzeugt mit einer ansteckenden Leichtigkeit und Spielfreude und nimmt den Zuhörer mit auf die Reise.



Gemeinsam leben in Gütersloh

Integrationsrat organisiert neuen Stammtisch



Laden herzlich zum Internationalen Stammtisch ein: Der Integrationsbeauftragte Frank Mertens, die Sprachlotsinnen Mayuri Schindler, Diana Didilica und der Vorsitzende des Integrationsrates Panagiotis Varlangas (v. l.).

Der Internationale Stammtisch "Gemeinsam leben in Gütersloh" ist eine Initiative des Integrationsbeauftragten Frank Mertens sowie des Integrationsrates der Stadt Gütersloh. Das erste Treffen findet am Dienstag. 4. Juni um 19.00 Uhr im Holiday Inn Hotel, Berliner Str. 106, statt. Angesprochen sind ausländische Mitbürger und Mitbürgerinnen, aber auch interessierte Gütersloher. Ziel ist es, die interdisziplinäre Vernetzung und den interkulturellen Austausch zwischen Menschen verschiedener Nationalitäten auf lockere Weise zu fördern. Zur guten Verständigung stehen Mayuri Schindler und Diana Didilica als Sprachlotsen zur Verfüauna.

Für die in der Stadt Gütersloh wohnenden ausländischen Bürger ist es nicht immer leicht, sich in der neuen Umgebung zurechtzufinden und Kontakte zu knüpfen. Beim Internationalen Stammtisch bietet sich die Möglichkeit auf Gleichgesinnte zu treffen, aber auch Menschen aus anderen Kulturen kennenzulernen und einen Blick über den Tellerrand zu wagen.

Der Internationaler Stammtisch "Gemeinsam leben in Gütersloh" trifft sich zukünftig immer jeden ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Hotel Holiday Inn Express, Berliner Str. 106. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die weiteren Termine 2019 sind: 2. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober, 5. November und 3. Dezember.

Weitere Infos gibt es beim Integrationsbeauftragten Frank Mertens unter Tel. 0 52 41 / 82 24 42 oder per E-mail unter stammtisch-international@guetersloh.de.

Feiern im Landhaus Flötotto



Landhaus Flötotto Joh.-Brahms-Straße 81 Gütersloh-Friedrichsdorf Tel.: 05246/925010

Mobil: 0151/67724151 (wochentags bis 19 Uhr) Mail: info@fleischerei-

berenbrinker.de

"Feste" feiern im tollen Ambiente (offener Kamin)

Tageswanderung rund um Borgholzhausen

Dienstag, 4. Juni, 9.00 Uhr, Treffpunkt Bettenworth-Parkplatz Avenwedde

Unter dem Motto "Wandern ist eine Tätigkeit der Beine und ein Zustand der Seele!" (Josef Hofmiller), lädt die kfd Herz-Jesu Avenwedde am Dienstag, 4. Juni zu ihrer nächsten Wanderung ein. Die findet als gut 18 Kilometer langer Rundwanderweg im Raum Borgholzhausen statt. Los geht es um 9.00 Uhr auf dem Parkplatz Bettenworth. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Anmeldungen nehmen Sandra Godau, Tel. 0 52 41 / 2 22 86 91, oder Sandra Kleinekathöfer, Tel. 0 52 41 / 9 04 92 93, entgegen.





jeden Montag:

Spielenachmittag 15.00 – 17.00 Uhr

*jeden Dienstag:*Computerhilfe

15.00 – 17.00 Uhr, bitte anmelden!

jeden Donnerstag: Offener Treff

15.00 – 17.00 Uhr

jeden 1. Montag im Monat: Handarbeiten in lockerer Atmosphäre 15.00 – 17.00 Uhr

jeden 2. Mittwoch im Monat: Frühstück

9.30 – 11.30 Uhr, bitte anmelden! Infos und Anmeldungen unter Tel. 0 52 41/2 11 36 61 (falls sich niemand meldet, Nachricht auf AB hinterlassen).

Nachbarschaftstreff Avenwedde-Mitte Avenwedder Straße 73

Ostfelder feiern 64. Schützenfest

Samstag, 29 Juni & Sonntag 30. Juni, Festplatz Hülsbrockstraße 135a in Gütersloh



Throngesellschaft: Für Angelika Raudies, Markus Raudies, Kaiserin Susanne Huggett, König Sascha Steinkolk, Sabine Marschallek (v.v.l.), Carla Westerwalbesloh, Dirk Westerwalbesloh, Birglind Michalski, Martin Michalski und Jörg Marschallek (h.v.l.) endet am 30. Juni die Regentschaft. Foto: Fräulein Blomberg.

Unglaublich, wie schnell so ein Thronjahr vergeht und "es waren wirklich tolle zwölf Monate", bilanzieren Kaiserin Susanne Huggett und König Sascha Steinkolk, die noch bis zum letzten Juni-Wochenende die Ostfelder regieren. Am 29. und 30. Juni feiert der Traditionsverein auf seinem Gelände an der Hülsbrockstraße 135a sein Schützenfest. Ein ganz besonderes Ereignis ist für die Ostfelder das Stadtkönigschießen, das sie zum ersten Mal auf ihrem Anwesen ausrichten

Los geht es am Festsamstag um 17.00 Uhr. Treffpunkt ist beim König Sascha Steinkolk (Zum Stillen Frieden 57), der seine Schützenbrüder und Schwestern herzlich zum kleinen Umtrunk einlädt. Von dort geht es um 18.00 Uhr ab zum Schützenheim Ostfeld. Gegen 19.30 Uhr beginnt das begehrte Vogelschießen für jedermann

und ab 20.00 Uhr startet der Tanz im Festzelt mit DJ Rolf, der immer für eine volle Tanzfläche sorgen wird und schon Kultstatus erreicht hat. Eine Tombola mit wertvollen Preisen gehört natürlich auch dazu.

Schützenfest-Sonntag. dem auch das Stadtkönigschießen stattfindet, beginnt um 13.30 Uhr mit dem Antreten auf dem Vereinsgelände des SCE Gütersloh (Am Heißmannsweg 1b). Von dort geht es um 14.00 Uhr in Begleitung des Fanfarencorps Wadersloh zum Festplatz, wo um 15.30 Uhr das Stadtkönigschießen startet. Anschluss werden dann der neue Regent bzw. die neue Regentin der Ostfelder ermittelt. Nachdem die letzten Reste des ehemals stolzen Holzadlers aus dem Kugelfang gefegt worden sind und die neuen Regenten feststehen, werden sie feierlich proklamiert.



Krullsweg 46 · 33334 Gütersloh **GT** 237571 · **Mobil** 0174/9874172

Alexander Ströer

Vier Tage hochklassiger Reitsport beim RV Avenwedde

Donnerstag, 20. Juni bis Sonntag, 23. Juni, Reitanlage Immelstraße in Avenwedde



Rückblick: Der Avenwedder Roman Schlieckmann und Cedric gewannen im vergangenen Jahr beim Heimspiel ein M-Springen. Foto: Markus Schumacher

Auch dieses Jahr veranstaltet der Reitverein Avenwedde wieder sein großes Freilandturnier auf der vereinseigenen Reitanlage an der Immelstraße 126 in Avenwedde. Mit seinem dritten grünen Turnier in Folge möchte der Verein an die erfolgreichen Veranstaltungen der vergangenen beiden Jahre anknüpfen. Am ersten Sommerwochenende von Fronleichnam bis zum darauffolgenden Sonntag, wird an vier Tagen spannender Reitsport in Dressur und Springen geboten. Gleich mehrere Highlights kann der Verein auf seinem Turnier anbieten. So werden zwei Wertungsprüfungen des Mense Cups 2019 ausgetragen. Eine Qualifikationsprüfung zur Growi Springpferde Trophy 2019 zählt ebenfalls zu den Highlights der Veranstaltung. Darüber hinaus findet auch wieder eine Qualifikationsprüfung der Sparkassen Trophy 2019, eine Serie zur Förderung des Amateursports in OWI statt Der reiterliche Nachwuchs kann sich in der bekannten und bestens etablierten Führzügel Trophy 2018/2019 messen.

Am ersten Turniertag werden Prüfungen für die Reiter aus der Region der Klasse A* bis L ausgerichtet. Der zweite Turniertag steht dann erst im Zeichen der Nachwuchsspringpferde. Springpferdeprüfungen bis zur Klasse M einschließlich der Qualifika-

tion zur Growi Springpferde Trophy 2019 am späten Nachmittag werden ausgerichtet. Abends, als wichtige Prüfung für die im Kreis Gütersloh ansässigen Reitvereine, findet für die Dressurreiter die zweite Wertungsprüfung des Mense Cups 2019 statt. Hier wird eine Mannschaftsdressurprüfung der Kl.A** geritten.

Der Samstagvormittag beginnt mit einer Dressurprüfung der Klasse L*, gefolgt von zwei M*-Springen und als Höhepunkt am Abend die dritte Wertungsprüfung für den Mense Cup Springen. Da das Avenwedder Springteam nach zwei Wertungsprüfungen in Führung liegt, verspricht dieser Wettbewerb vor heimischer Kulisse natürlich besondere Spannung

Der Turniersonntag bietet am Morgen eine Springprüfung der Klasse A**, anschließend eine Springprüfung der Klasse M* für die sechsjährigen "Youngster". Die Pony Führzügelklasse – Führzügel Trophy OWL - leitet den Nachmittag ein. Anschließend startet die Oualifikation zur Sparkassen Trophy, eine Springrüfung der Klasse M**. Zum Schluss folgt dann noch der ganz große Sport, wo sich regionale und überregionale Reiterinnen und Reiter in einer Springprüfung der schweren Klasse mit einem Stern und Stechen messen. Hier werden sich auch mit

Jessica Schlieckmann und Maximilian Schreiber vom heimischen Verein in die Starterlisten eintragen, so dass für ein spannendes Finale des Turnierwochenendes zu rechnen ist.

Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt, das Bewirtungsteam hält wieder ein reichhaltiges Angebot an warmen und kalten Speisen und Getränken bereit. Der Eintritt ist wie jedes Jahr frei.

Weitere Infos, ausführliche Zeiteinteilung sowie an den Turniertagen aktuelle Starter- und Ergebnislisten können auf der Webseite des Vereins www.rv-avenwedde.de eingesehen werden.

Alles zum Schweißen:

Maschinen

Neu- u. Gebrauchtmaschinen MIG/MAG & WIG Plasma & Elektrode Reparaturen & Wartung

Robotik& Automation

Zubehör

Schlauchpakete Verschleißteile Schweißdraht & -stäbe Elektroden & Lote Arbeitsschutz

Autogen

Brenner & Düsen Schläuche & Armaturen Reparaturen

Gasflaschen Neue & Füllungen

Dienstleistungen
Reparaturschweißen

& Instandsetzen
Edelstahl; Guss & Alu
Hartauftragungen

Cosima www.cosima.com Schweißtechnologie

Vertriebs GmbH

Werner-von-Siemens-Str. 14 33334 Gütersloh Tel. 05241/60059-40 · Fax -44



3. Juni, 14.00 Uhr

kfd St. Bruder Konrad – Fahrradtour zu Rosen Aschoff, ab Kirche

7. Juni, 16.00 Uhr

Landfrauenverband – Radtour mit Abendessen ab Spexarder Bauernhaus

12. - 16. Juni

Reiterverein – Reitturnier, Hof Frenz am Rothaarweg

16. Juni. 11.30 Uhr

Kleintierzüchterverein – Radtour ab Spexarder Bauernhaus

17. Juni, 19.00 Uhr

Sozialraum AG – Sozialraum-Sitzung im Familienzentrum Bruder-Konrad

20. - 23. Juni

Heimatverein – Mehrtägige Radtour

23. Juni, 9.30 Uhr

Kath. Pastoraler Raum – Prozession zum Fronleichnamsfest

30. Juni. 11.00 Uhr

Schützenbruderschaft – Sommerversammlung, Spexarder Bauernhaus

Aktuelle Informationen immer auf www.spexard.de.

Hospiz- und Palliativ-Verein

Do., 13. Juni, 15.00 - 16.00 Uhr

Katharina-Luther-Haus, Feuerbornstr. 36 in Gütersloh Informationen zur hospizlichen und

palliativen Begleitung für Bewohner, Angehörige und Interessierte.

Do., 13. Juni, 15.00 – 16.00 Uhr

Wilhelm-Florin-Haus (Berliner Str. 130 Gütersloh)

Informationen zur hospizlichen und palliativen Begleitung für Bewohner, Angehörige und Interessierte.

So., 16. Juni, 14.00 Uhr

Hochstr. 19 in Gütersloh Trauer leben, ein Angebot für trauernde Menschen

Mo., 17. Juni, 20.00 Uhr

Saal des Klinikums Gütersloh, Reckenberger Str. 19, in Gütersloh Festvortrag anlässlich des zehnjährigen Jubiläums: "Demenz – Vorbeugung, Diagnostik, Therapie" von Prof. Dr. med. Gerhard Sitzer

Sa., 29. Juni, 14.00 - 17.00 Uhr

Im Garten des stationären Hospizes, Hochstr. 19, in Gütersloh Sommerfest zum zehnjährigen Bestehen des stationären Hospizes "Mit Herz und Hand"

Kompositionen für Harfe, Soli, Chor und Gemeinde

Sonntag, 16. Juni, 17.00 Uhr, St. Marien-Kirche Avenwedde-Bhf.



Das Ensemble "Rondo Vocale" hat sich während der Konzertreise Anfang des Monats nach Baltrum auf das Konzert in der St. Marien-Kirche in Avenwedde-Bahnhof (Güthstr. 15) vorbereitet. Eine Spezialität des Chorleiters Rainer Timmermann ist die Auffindung und Aufführung bislang verschollener und nie veröffentlichter Werke. So wird im Konzert am Sonntag, 16. Juni um 17.00 Uhr die Pfingst-Kantate "Lass dein Ohr auf Weisheit acht haben" für Chor, Sopran, Bass, zwei Violinen, Oboe und Continuo von Christoph Graupner (1683 - 1760) uraufgeführt. Ebenso leichtfüßig und anmutend, wie Graupners Musik, der man deutlich die "Darmstädter" Schule anmerkt, und als Wegbereiter des Kompositionsstils von Haydn und Mozart gilt, ist die unbekannte

und wiederentdeckte Kantate "Also hat Gott die Welt geliebt" von Petrus Laurentius Wockenfuß. Dieser wirkte von 1708 bis 1721 als Kantor an der Nikolaikirche in Kiel. Des Weiteren werden ein Konzert für Cembalo und Orchester von Mozart und Triosonaten für Violine. Oboe und Flöte auf dem Programm stehen. Die Solisten sind Ronai Torkler (Sopran) und Florian Hokamp (Bass). Dazu wird Charlotte Michels - Bundessiegerin Jugend Musiziert im Fach Harfe – auftreten und gemeinsam mit Chor und Solisten "Ecce panis angelorum" vom französischen Komponisten Alexandre Guilmant aufführen. Wie immer in den Konzerten von "Rondo Vocale" wird auch die Gemeinde zum Mitsingen bekannter (Abend-) Lieder eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Kramer GmbH Betonbohr- und Sägetechnik



Durchbrüche und Bohrungen durch Mauerwerk oder Stahlbeton in jeder Größe, <u>staubfrei</u>, millimetergenau, für Hausanschlüsse, Küchendunstabzugshauben, Tür-, Tor-, Fenster- sowie Deckenausschnitte usw. erstellen wir preiswert und schnell.

Kronenstr. 14 · 33330 Gütersloh Tel. 05241/9618844 · Fax 9618850 · Internet: http://www.kramer.gtl.de

Instrumente ausprobieren

Samstag, 29. Juni, 10.00 Uhr, Kapellenschule, Avenwedde

Nach den Sommerferien können Kinder wieder mit dem Erlernen eines Instruments im Jugendmusikkorps Avenwedde (JMA) beginnen. Auch neue Kurse "Musikalische Grundausbildung" und Blockflötenkurse (beide ab 1. Schuljahr) sind einmal mehr im Angebot.

Am Samstag, 29. Juni um 10.00 Uhr lädt der Verein im Vorfeld zu einer Informationsveranstaltung mit einem kleinen, abwechslungsreichen Minikonzert und einem Instrumentenkarussell zum Ausprobieren der Musikinstrumente in die Aula der Kapellenschule in Avenwedde ein. Im Minikonzert werden zunächst die einzelnen Instrumente vorgestellt, bevor dann ein Orchesterensemble zusammen musiziert.

Anschließend können die interessierten Kinder die Instrumente eines Blasorchesters selbst ausprobieren. Zu den vorgestellten Instrumenten gehören dieses Mal Oboe, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Horn, Trompete, Euphonium, Posaune und sowie die Tuba. Für die Eltern besteht die Gelegenheit, mehr über das Jugendmusikkorps zu erfahren. Für Gespräche stehen der musikalische Leiter Adam Gal, Instrumentallehrer und Vorstandsmitglieder zur Verfügung und beantworten gerne alle Fragen. Auch für Fragen zum Blockflötenunterricht und zur Musikalischen Grundausbildung (MGA) stehen Ansprechpartner bereit.

Die Instrumentalausbildung startet im JMA dann im Herbst und erfolgt in der Regel als Einzelunterricht. Nach kurzer Zeit können die jungen Musiker zumeist schon in einem der Mini-Ensembles und wenig später im Schülerorchester des Vereins mitspielen. Blockflöten- und MGA-Kurse werden in kleinen, kindgerechten Gruppen durchgeführt.

Weitere Informationen zu den Angeboten können unter der Mailadresse ausbildung@jma-gt.de erfragt werden. Bei Angabe der Telefonnummer erfolgt ein Rückruf durch das JMA.

DIE WEBEREI

Sa., 1. Juni, 23.00 Uhr Party: Back to the 90's

So., 2. Juni, 11.00 Uhr

Kindertheater: Filou das Känguru Mo. 3. Juni, 13.30 Uhr

IHK Speed Dating – in wenigen Minuten zum Ausbildungsplatz 2019

Do., 6. Juni, 20.00 UhrCSB präsentiert Feine Sahne Fischfilet – Live-Konzert mit Polit-Punk aus Mecklenburg-Vorpommern

Sa., 8. Juni, 19.00 Uhr 2000er-Party

Mi., 12. *Juni,* 19.00 *Uhr*Runder Mittwoch – PingPong
Rundlauf in der Halle

Do., 13. Juni, 20.00 UhrBarfly – der Blues-Abend mit Gerry
Spooner & Friends

Do., 13. Juni, 20.00 Uhr Vögelfrei Ü18 Slam – der Erotik-Slam im Kesselhaus

Fr., 14. Juni, 18.00 Uhr Paradance-Beachparty – die Party nicht nur für Menschen mit Behinderung

Fr., 14. Juni, 23.00 Uhr Party: We Love the 80's **Sa., 15. Juni, 19.00 Uhr**Weberei-Party Ü30 (Bistrohighlight: Live-Musik mit Christian Burk, ab 22.00 Uhr im Club)

So., 16. Juni, 10.00 Uhr KiezKlüngel – Flohmarkt im Park

Mi., 19. Juni, 19.30 Uhr GT Info Talk: Geburtstagsedition

Fr., 21. Juni, 22.00 Uhr
Blaulichtparty: Die Nacht der Helfer
- Einlass ab 16 mit Mutti-Zettel

Sa., 22. Juni, 22.00 Uhr Ü40-Party

So., 23. Juni, 16.00 UhrSummersounds – Wochenausklang mit DJs, Beats & Drinks

Mi., 26. Juni, 19.00 UhrRunder Mittwoch: Kickerturnier –
Wer wird Kicker-Kiez-Könia?!

*Fr., 28. Juni, 23.00 Uhr*Stufenparty des ESG – Einlass ab
16 mit Mutti-Zettel

Sa., 29. Juni, 22.00 Uhr 1Live Club – der Sektor-Sender in der Weberei mit Jens Gusek und Philipp Isterewicz

www.die-weberei.de



METALLBAU HELMUT BLOMBERG GmbH

Schlosserei • Metallbau • Stahlbau
Treppen • Geländer • Balkone • Carports
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung
Blechverarbeitung – Lochbleche am Lager
Schweißfachbetrieb zertifiziert nach DIN EN 1090
Propangas • NEU: Wasserstrahlschneiden

Verler Str. 352 · Gütersloh-Spexard · Tel. 4 06 70 Fax 479 06 · info@metallbau-blomberg.de

51. Sparkassen-Pfingstlauf-Meeting

Montag, 10. Juni, 9.30 Uhr, Sportzentrum Ost



Bereits im siebten Jahr starten die Leichtathleten des Post SV Gütersloh und die Sparkasse am Pfingstmontag gemeinsam den ältesten Volkslauf in Gütersloh, der aufgrund seiner erweiterten leichtathletischen Disziplinen (800 m, 1000 m und 1 englische Meile) seit einigen Jahren als "Pfingstlauf-Meeting" ausgeschrieben wird. Wie in den Vorjahren rechnen die Organisatoren wieder mit über 400 Läufern.

Das Konzept, verstärkt den Fokus auch Schüler zu richten, hat sich mittlerweile hervorragend bewährt: Auf dem Rasen am Sportzentrum Ost tummelten sich in den Vorjahren bereits am frühen Morgen zahlreiche Pennäler, um gemeinsam mit ihren Lehrern ein umfangreiches Aufwärmprogramm zu absolvieren. Die Teilnahme für die Nachwuchsläufer an den Läufen über 800 und 1000 Meter ist auch in diesem Jahr wieder kostenlos. Außerdem erhalten alle Schülerinnen und Schüler bis zwölf Jahre einen Gutschein der "Welle".

Das Programm:

9.30 Uhr: 5 Kilometer-Lauf 10.30 Uhr: 10 Kilometer-Lauf

und Walking

10.35 Uhr: Schüler-Läufe 12.00 Uhr: Lauf über die

klassische englische Meile (1.609 Meter)



2 05241/708930

Vier Tage Pferdesport in Spexard

Mittwoch, 12. Juni & Freitag, 14. Juni - Sonntag, 16. Juni



Lokalmatador: Dennis Heck vom RV Sundern-Spexard freut sich auf sein Heimspiel. Foto: Markus Schumacher

Am 12. und 14. bis 16. Juni findet das alljährliche Sommerturnier des RV Sundern-Spexard auf dem Hof Frenz in Spexard statt.

Den Auftakt machen die Geländespezialisten bereits am Mittwochnachmittag. Der Geländeritt der Klasse A** ist zugleich auch die erste Wertungsprüfung der Kreisstandarte der Mannschaften sowie der Kreismeisterschaft der Vielseitigkeitsreiter. Zudem wird für die Nachwuchs-Buschreiter ein Geländereiter-Wettbewerb angeboten.

Von Freitag bis Sonntag stehen diverse Prüfungen in Dressur (bis Kl. S*) und Springen (bis Kl. M*) an. Erstmals wird in diesem Jahr eine Dressurpferdeprüfung der Kl. M an-

geboten. Auch in diesem Jahr wird eine Siegerdressur Kl. S* stattfinden. Die Startplätze werden in einer Qualifikationsprüfung der Kl. M** vergeben.

Der Sonntag gehört traditionell dem Wettkampf der Mannschaften des Kreises Gütersloh um die Kreisstandarte. Die Mannschaften präsentieren sich vormittags in einer Mannschaftsdressur, bevor die Entscheidung am Nachmittag im abschließenden A**-Springen fällt. Für das leibliche Wohl von Teilnehmern und Zuschauern ist natürlich gesorgt. Der Verein hofft auf rege Teilnahme, gutes Wetter und viele begeisterte Zuschauer. Der Eintritt ist an allen Turniertagen frei.

Mühlenkord

Tischlerei & Fensterbau

Matthias Mühlenkord GmbH Am Oelbach 123 33415 Verl

Telefon: 05246 - 26 82 www.tischlerei-muehlenkord.de

Seit über 150 Jahren aus eigener Fertigung

Holz-Alu-Fenster • Holz-Fenster • Haustüren Zimmertüren • Innerlausbau • Sonnerischutz





Gemeinde Herz Jesu

4. Juni, 9.00 Uhr

Tageswanderung der Frauengemeinschaft. Die Strecke wird ca. 18 km lang sein. Es ist eine Rundwanderstrecke geplant, so dass Start und Ziel am gleichen Ort sein wird. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Treffpunkt: Parkplatz Herz-Jesu-Kirche. Anmeldungen bei Sandra Godau, Tel. 0 52 41 / 2 22 86 91 oder bei Sandra Tigges, Tel. 0 52 41 / 9 04 92 93.

5.Juni, 8.15 Uhr

Schulgottesdienst der Kapellenschule in der Herz-Jesu-Kirche.

5.Juni, 15.30 Uhr

Senioren-Treffen im Don-Bosco-Jugendhaus mit gemeinsamem Kaffeetrinken im Jugendhaus.

9. Juni, 17.00 Uhr

Vorabendmesse zum Pfingstfest in der Herz-Jesu-Kirche.

10. Juni, 9.30 Uhr

Pfingstmontag, Hochamt in der Herz-Jesu-Kirche.

14. Juni, 14.00 Uhr

Kirchplatzpflege und Reinigung an der Herz-Jesu-Kirche.

15. Juni, 17.00 Uhr

Die Kolpingsfamilie Avenwedde stellt sich nach der Vorabendmesse in der Herz-Jesu-Kirche vor.

16. Juni, 9.30 Uhr

Die Kolpingsfamilie Avenwedde stellt sich nach der hl. Messe in der St. Marien Kirche vor.

16. Juni. 11.00 Uhr

"Brainwork" – Ein Denksparziergang der Frauengemeinschaft im Gütersloher Stadtpark. Ein Brainwork verbindet ein lockerer Sparziergang mit Gedächtnisübungen. Treff: 11.00 Uhr am Eingang zur Obstwiese auf dem großen Parkplatz. Anmeldungen bei Edith Heerlein, Tel. 0 52 41 / 7 96 98.

19. Juni, 8.15 Uhr

Schulgottesdienst der Kapellenschule in der Herz-Jesu-Kirche.

20. Juni, Fronleichnam

Die Gottesdienstzeiten und wo eine Prozession stattfindet, entnehmen Sie bitte den kirchlichen Nachrichten.

20. Juni. 14.30 Uhr

Fronleichnamskonzert des Jugendmusikkorps- und Musikverein Avenwedde auf dem Gelände der Stiftung Altewischer. Vier Orchester werden mit einem bunten Programm ein paar unterhaltsame Stunden gestalten. Jung und Alt treffen sich bei selbstgebackenen Kuchen, Bier und Bratwurst zum geselligen Beisammensein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

25. Juni, 8.30 Uhr

Jubiläumsfahrt 100 Jahre kfd Herz-Jesu. Tagesfahrt der Frauengemeinschaft durch das schöne Lipperland. Abfahrt 8.30 Uhr ab Parkplatz Herz-Jesu-Kirche. Anmeldungen bei Beate Mertens, Tel. 0 52 41 / 7 98 52 oder bei Margrit Tegelmann, Tel. 0 52 41 / 70 20 48.

28. Juni 14.00 Uhr

Senioren-Radtour: Treffpunkt 14.00 Uhr am Don Bosco-Jugendhaus. Leitung. Franz- Josef Volkhausen.

30. Juni, 9.30 Uhr

Gemeindefest in St. Friedrich. Die Gemeinden St. Marien, Herz Jesu und St. Friedrich feiern gemeinsam das Gemeindefest in St. Friedrich.

30. Juni, 9.30 Uhr

Die Kolpingsfamilie Avenwedde stellt sich nach der hl. Messe in der St. Friedrich Kirche vor.

Annahme bis Donnerstag, 12.00 Uhr



Heidewaldstr. 70 · Gütersloh Tel. 05241.580130

Geöffnet: Di. bis Do. 9–12 Uhr + 15–18 Uhr

Sauerländischer Gebirgsverein

Seniorenwanderung

Donnerstag, 13. Juni, 13.30 Uhr

Im Mai findet die Seniorenwanderung des Sauerländischen Gebirgsvereins – Abteilung Gütersloh – im Raum Mastholte statt. Gäste sind herzlich willkommen. Treffen für die Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 13.30 Uhr der Werl-Platz in Rheda.

Infos gibt es bei Ute Schmidt, Tel. 01 70 / 2 80 79 84.

Tageswanderung

Sonntag, 30. Juni, 8.00 Uhr

Ende Juni führt der fünfte Teil des "Habichtswaldsteigs" von der Weidelsburg nach Netze. Zur Mittagspause und – wenn gewünscht – für die Reststrecke steht der Bus zur Verfügung. Zum Abschluss eine gemütliche Einkehr vorgesehen. Gastwanderer sind recht herzlich willkommen.

Der Bus fährt um 8.00 Uhr in Gütersloh vom Marktplatz an der Prekerstraße, um anschließend die Wanderfreunde aus dem Raum Rheda-Wiedenbrück um 8.10 Uhr am Getränkemarkt Trink Gut (Bielefelder Str.139) in Wiedenbrück aufzunehmen.

Anmeldungen und Informationen bei Anneliese und Wolfgang Leppelt, Tel. 01 75 / 2 19 83 92.

www.sqv-quetersloh.de

Trödelladen 🕈

im Haus der Kirche, Kirchstr. 10a

Öffnungszeiten im Juni:

Samstag, 6. Juni:

9.00 - 15.00 Uhrr

Donnerstag, 15. Juni

13.00 - 18.00 Uh

Samstag, 29. Juni:

9.00 - 15.00 Uh

Annahme von Sachspenden:

Mo. – Do., 10.00 – 16.00 Uhr, Haus der Begegnung, Kirchstr. 14a in Gütersloh (Tel. 0 52 41 / 2 22 92 15).

Der Erlös des Trödelladens kommt dem Haus der Begegnung zugute. Streß? Hektik? Überforderung? Zeitmanagement, Ordnung und Struktur helfen die Übersicht zu bewahren und sich wieder mehr Lebensqualität zurückzuerobern. Praktische Tipps, Tricks und organisatorische Hilfe bietet KONST bei CLR 05242/3798857. E-Mail: clr.konst@yahoo.de

Dachrinnenreinigung. Tel. GT 61 81

PC-Hilfe für jedes Alter! Brauchen Sie Hilfe am PC, im Internet, bei E-Mails? Schutz vor Viren und Trojanern? Dann: Tel. 05241/4367.

www.energiesparen-gt.de

Sie haben Fragen zu LR-Produkten oder zum LR-Geschäftsmodell?

Wir sind gerne für Sie da.

www.setter-vertrieb.de · Ralf u. Marlies Settertobulte, Tel. 0 52 41 / 4 98 15.

Handwerker (Maurer, Allrounder), Malern / Tapezieren. Fliesenarbeiten. Bodenbelag / Laminat verlegen, Gala-Bau, Tel. 0171/7493395.

Wie verschenke ich Geld?

Verpackungsservice für Geld und Gutscheine. Balloonia, Schürmannsweg in Gütersloh, GT 23 67 66

Hobbygärtner bietet Hilfe an. Vertikutieren, Rasen, Grundstück u. Anlagenpflege, Verl Tel. 0173 / 7 88 32 95

Wir brauchen Verstärkung! Reinigungskraft auf geringfügiger Basis, 450,-€) in Friedrichsdorf gesucht. Arbeitszeit Mo -Fr ca. 13.30 – 16.00 Uhr. Reinigungsservice A. Mohaupt Tel. 0172 / 6 82 61 33

Coaching & Lerntraining für Schüler, Studierende und Berufstätige. Tel. 05209/719595.

PKW-Anhänger 8 m lang, 2,3 t Nutzlast, zu vermieten, Tel, 0176/63342371 **HUBSTEIGER** 15 m 110 €, 25 m 200 € pro Tag. Tel. 05209/4734

Exklusiver WC-Wagen für Ihre kleine Feier. Tel. 05241/49612.

Fensterreinigung GT 687 999 Wintergartenreinigung GT 687 999

Maurer- und Reparaturarbeiten GT 687 999 Maler- u. Fußbodenleger GT 687 999 Entrümpelung GT 687 999 Umzüge und Transporte GT 687 999

Transportvermietung Hausmeisterservice-Jaeger.de

Baumpflege Maurer - Fachbetrieb für Baumpflege und Baumfällung - Tel. GT 3384844 · www.baumpflege-maurer.de

GT 687 999

Autotransportanhänger bei Ei. Transport u. Vermietung Ej-Anh. GT 70 23 00. Rosenkriea? NEIN DANKE!

Dachboxvermietung Gütersloh www.dachbox-guetersloh.de Tel.: 05241/7411053.

Fliesenverlegung M. Vieweger Tel. 01 70 / 9 00 77 63

Flohmarkt mit Flair · Infos 22 0 52 46/84 94

2.06. am Elli-Markt, Neuenkirchen, Lange Str. 112 16.06. an der Ostwestfalenhalle Verl - Kaunitz, 30.06. am Edeka Markt, Verl, Österwieher Str. 20 - Jeder Hobby-Trödler kann natürlich mitmachen! -

Dachdeckermeisterbetrieb

Volland-Thurn: Sturmschaden-Notdienst. Tel. GT 6181.

www.kleintierpension-tierheilpraxisclarholz.de Heike Scheller, Telefon 05245/857216 oder 0170/8338297

Pflegedienst Nora = beste Pflege! Vennstr. 21-23 · Tel. GT 70 95 40

Wohnbetreuung Norbert Rautenberg = beste Lage! Vennstr. 21-23 · Tel. GT

Legasthenie u. Rechenschwäche? Pädagogin und Legasthenietrainerin bietet kompetente Hilfe für Grundschüler an. Tel. 05209/719595.

Klavierstimmung von gelerntem Klavierbauer 75 Euro. Junkmann, Tel. 0.5244/8459.

Toilettenwagen zu vermieten, 150,- €/Tag. Tel. 0 52 41 / 68 84 52

www.mersch-garten.de Baum- und Strauchschnitt, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten und Gestaltung, Tel. 0151 / 56 14 11 74

www.energiesparen-gt.de

Badsanierung / Fliesenverlegung Pauli Dienstleistungen GbR, Tel. 0157 / 53 64 97 23

Wertschätzende Kommunikation (GFK) nach M. Rosenberg. Offene, sympathische Übungsgruppe hat noch Plätze frei. Treffen: 1x monatlich 26.06.2019, von 19 - 21.15 Uhr. in GT. Infos u. Anmeldung 01525 / 6 06 71 30 GFK-neuerblickwinkel.de

Schneefanggittermontage Tel. GT 61 81

Reiki-Behandlung entspannend, lösend, wohltuend, www.entspannung-aktiv.de, 0 52 41 / 3 00 79 78

Handarbeits-Stübchen M. Lehnert, BI-Ummeln, 05 21 / 3 29 77 85

Pferde-Transport u. -Anhänger bei **Ej Vermietung.** Verkauf, Ersatzteile bei Ej Anhänger. GT 70 23 00.

Für den schönsten Tag Ihres Lebens haben WIR die schönste Idee: WEISSE TAUBEN, Info unter 0 52 41 / 2 91 66

Zu viel Stress? Wunsch nach Veränderung? Nutzen Sie mein Coachingangebot und finden Ihre Balance und Lebensfreude wieder! www.entspannung-aktiv.de GT 3007978

Pädagogische Fachkraft für die Offene Ganztagsgrundschule Große Heide (w/m) zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht (15 Stunden / Woche). Weitere Informationen zur dieser Stellenausschreibung finden Sie unter www.droste-

Kamin undicht? Tel. GT 61 81

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin Pflegefachkräfte in Voll- und Teilzeit, die Spaß im Umgang mit Menschen in der ambulanten Pflege haben. Sie erreichen uns unter Telefon GT 9 04 90 50, Pflegedienst Mit-Mensch

Rentner 64 1/2 Jahre hat noch Zeit zum Putzen (Büro, Treppen, Fenster), Montag, Mittwoch Mittag, Samstag Tel. 0170/3650644

Dachboden-Dämmung Tel. GT 61 81

Netter Mann sucht eine Frau (auch jünger) für schöne Stunden, bin 2 Jahre allein, Tel. 0170/3650644

Kettler Favorit Rudergerät 100 €, Band-Massagegerät 70 €, Hanteln Fa. Berg 10 €, Tel. 0 52 41 / 23 82 92

Veluxfenster undicht? Tel. GT 61 81 Timmendorfer Strand FeWo mit Balkon für 2-4 Personen, strandnah, Tel. 0 45 03 / 25 21, Mobil 0174 / 3 74 04 00 EG-Wohnung ab 01.08.2019 67 qm

Buchenstr. / Ummeln, 33649 Bielefeld, Tel. 0 52 41 / 6 76 40

www.energiesparen-gt.de

Reinigungskraft gesucht, 2-3 Std. wöchentlich, bei freier Zeiteinteilung, für Objekt in Isselhorst. Tel. Di. + Do. 9-13 Uhr 0 52 41 / 33 90 33

Gemütl. DG-Wohnung, 42 qm, 2 ZKB, Abstellr. in GT-Friedrichsdorf zu vermieten, Tel. 0157 / 83 98 09 78

Ballondekoration in Perfektion

Geburtstagsfeier, Jubiläum oder auch zur Hochzeit kreieren wir aufwendige Saaldekorationen. Für jeden Anlass. www.balloonia.de in Gütersloh

Unkonzentriert, chaotisch, hibbelig oder verträumt? Konzentrations-Training für Schüler, Studenten und Berufstätige, Tel. 052 09 / 71 95 95

Urlaub Müritz-Seenplatte

2 komfort. FEWO ca. 60 m², Hund a. Anfrage, Rad fahren, Wassersport, Angeln, Jagd

Tel. 0 52 41 / 6 71 35

www.urlaub-mueritz-seenplatte.de



Heißmangel & Bügelservice Änderungsschneiderei & Reinigungsannahme

Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

Wir verwalten auch Ihr Eigentum. Qualität muss nicht teuer sein. PR PRIVATGRUND

– Hausverwaltungen – 0 25 22 - 29 85 und 0 52 41 - 3 31 22

das spar**R**€

..der etwas andere Flohmarkt. Fichtenstraße 32 · Gütersloh Tel. 0170/5255022 www.dassparregal.de

Neues Angebot an Führungen durch den Stadtpark

Elf verschiedene Motto-Touren buchbar

Die drei Parkführerinnen Daniela Toman, Monika Geißler und Larissa Lakämper haben ein neues Angebot von elf unterhaltsamen Führungen durch den Stadtpark und den Botanischen Garten Gütersloh ausgearbeitet. Neben einem allgemeinen Rundgang, auf dem sie die wichtigsten Stationen zwischen Parkbad und Ibrüggers Teich vorstellen, verknüpfen sie z. B. auf ihrem literarischen Parkspaziergang das optische Erleben der Blütenpracht mit vorgetragenen Zitaten aus Romanen und Gedichten bekannter Autoren. Ihre Führung "Mein Freund, der Baum" ist den heimischen und exotischen Gehölzen vom Amberbaum bis zum Zimtahorn gewidmet. Ein Rundgang für Fotografen führt zu besonders sehenswerten Motiven, und auch ein spezielles Kinderprogramm haben die drei organisiert. Sämtliche Führungen können für Gruppen zum Wunschtermin gebucht werden, im Jahresverlauf wird es zudem eine Reihe offener Führungen geben. Einen Überblick über das Angebot gibt die neue Webpräsenz www.parkfuehrung-guetersloh.de.

Avenwedder Musiker stimmen aufs Jubiläumsschützenfest ein

Freitag, 7. Juni, 19.30 Uhr, Schützenplatz Avenwedde

Bald ist wieder Pfingsten, dann heißt es für den Spielmannszug Blau-Weiß Avenwedde und den Musikverein, dass die Schützenfestsaison beginnt. Eins der ersten Feste wird das der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Avenwedde-Friedrichsdorf sein, welches mit der nun schon traditionellen Marschmatinee beginnt. die beide Orchester im Zelt der Hubertusschützen zum Einstimmen auf das Sommerfest austragen werden. Am Freitag, 7. Juni ab 19.30 Uhr wollen die Musiker unter der Leitung von Tambourmajor Tobias Niebur und dem stellvertretenden Dirigenten Dennis Göstemeier mit bekannten und neuen Melodien und auch vom Marsch mal abweichenden beschwingten Rhythmen die Zuhörer in Vorfreude auf das Schützenfest und in Feierlaune versetzen. In den vergangenen Jahren kam bei Jung und Alt immer gute Stimmung auf. Karten kann man für 5 Euro bei den Mitgliedern oder an der Abendkasse erwerben.

Weitere Infos unter:

www.blau-weiss-avenwedde.de

Bonewie

"Bonewie", Nachrichten und Meinungen aus Avenwedde, Friedrichsdorf und Spexard.



Herausgeber und Herstellung: Druckerei zum Stickling GmbH Avenwedder Straße 72

33335 Gütersloh bonewie@zumStickling-druck.de www.zumStickling-druck.de www.bonewie.de



Redaktion:

Henrik Martinschledde Tel. 0 52 41 / 97 77-15 Fax 0 52 41 / 97 77-25

Tel. 0 52 41 / 97 77-15 Fax 0 52 41 / 97 77-25 Mobil 01 73 / 2 62 72 11

Redaktionszeiten: Mo.-Fr. 11-17 Uhr

Jedes Jahr erscheinen 12 Hefte, jeweils zum 1. eines Monats.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 14. Juni 2019.

Titelfoto: Henrik Martinschledde
Auflage: 11.500, verteilt durch 250
Geschäfte in Avenwedde, Friedrichsdorf,
Spexard und angrenzenden
Gemeinden. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 12.

Bei fehlerhaften Anzeigen wird eine Haftung nur in Höhe des Anzeigenpreises übernommen. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder und Vorlagen wird keine Haftung übernommen, die Redaktion behält sich vor, Manuskripte zu kürzen.

Werden uns Texte, Fotos oder Logos zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbesondere Urheberrechte Dritter verletzt werden. Der Überlasser der Fotos, Texte und Logos hat die Druckerei zum Stickling GmbH von allen Ansprüchen Dritter freizustellen.

Alle Rechte vorbehalten.

Telefon 97 77-15 Telefax 97 77-25

KLEINANZEIGE □ Private Kleinanzeige für die Ausgabe Pauschalpreis 3,00 € □ Januar (max. 6 Zeilen) nur zahlbar □ Februar in Bargeld oder ☐ März Briefmarken □ April Keine Abbuchung □ Mai □ Gewerbliche □ Juni Kleinanzeige □ Juli (auch Vermietung und □ August . Nebenerwerb) □ September je angefangene Zeile Oktober 1,51 € + 19 % MwSt. □ November (= 1,80 € incl.) Abbuchung (nur ab 15 € netto) □ Dezember ■ Barzahlung Auftraggeber: "Bonewie" Rechnung (nur ab 15 € netto) Vorname / Name Avenwedder Str. 72 Bankverbindung / IBAN 33335 Gütersloh Straße / PLZ / Ort Fon 05241/9777-15 Fax 05241/9777-25



Die XXL-Sommer-Rabatte*:

*nur bis zum 29.06.2019

-20% Rabatt

zum Beispiel:

Vollkassettenmarkise «Toscana»

400 x 250 cm (über 20 versch. Gestellfarben, ca. 130 Stoffe zur Auswahl)



Markisen

NEU: Gardinenwäsche mit Abhänge-Service

- z.B. Modell «Toscana» oder «Toscana Grande» (von 200cm bis 1200cm Breite, 400cm Ausfall)
- 200 versch. Stoffe
- über 20 versch. Gestellfarben (auch mit Strukturlackierung)

-25%**
Rabatt



Plissees/Energiesparplissees/Wabenplissees

- über 1.000 versch. Stoffe
- gilt auch für Wabenplissees
- versch. Gestellfarben

-20%

Rabatt

zum Beispiel:

Terrassendach «Eco Line»

540x350 in 5 Farben, mit Klarglas 10mmVGS



NEU: Terrassendach Eco-line

- Ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis
- inklusive verbindlicher Stärkeberechnung Dach- und Windlast
- 5 bis 10 Jahre Garantie
- Maßanfertigung & Aufmaße bei Ihnen Zuhause
- Montage durch unser Fachpersonal

-20%*

Rabatt



Insekten- und Pollenschutz

- an Fenstern und Türen
- verschiedene Spannrahmen
- verschiedene Dichten
- Anfertigung auf Maß

Inh. Ingetraud Müller Unter den Ulmen 62 33330 Gütersloh (ehem. Radio Amtenbrink) Tel. 05241 / 9989366 www.muellersrolloland.de



Öffnungszeiten:



Mo-Fr 10.00 - 13.00 Uhr

15.00 - 19.00 Uhr

Sa 10.00 - 14.00 Uhr